

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 16

Mittwoch, den 25. März 2020

Nummer 03



CORONAVIRUS - Das müssen Sie jetzt wissen!

Wie schütze ich mich und andere vor dem Coronavirus?

- + Regelmäßiges und ausreichend langes Händewaschen mit Seife
- + Richtiges Husten und Niesen in ein Einwegtaschentuch oder in die Armbeuge
- + Abstand von Menschen mit Husten, Schnupfen oder Fieber halten; Händeschütteln generell unterlassen
- + Hände vom Gesicht fernhalten
- + Bei Husten, Atmungsbeschwerden oder Fieber: **116117** oder den Hausarzt telefonisch kontaktieren
- + Im Erkrankungsfall zuhause bleiben

Notfalltelefon für Ihre Gemeinde:
03834 8760-2300

www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister Amt Usedom-Nord

Herr Wolfgang Gehrke mittwochs
 Möwenstraße 01 15:00 - 16:00 Uhr
 17454 Zinnowitz Tel. privat 015202053105

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238
 17449 Peenemünde Handy: 01522 8614026

Gemeinde Karlshagen

Herr Sven Käning donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:30 Uhr
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918
 17449 Karlshagen

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840
 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Paul Kreismer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen
 Dünenstraße 15 Tel.: 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
	Amtsvorsteher	Wolfgang Gehrke	über 730		info@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.gurski@amtusedomnord.de
Hauptamt					
204	Leiterin Hauptamt	Monique Bergmann	73110		m.bergmann@amtusedomnord.de
214	Gehalt/Versicherungen/Amtsblatt/Schulen	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst/Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
Kämmerei					
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Janine Neumann	73121		j.neumann@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg	73122		f.berg@amtusedomnord.de
206	Fördermittel/Vereine	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Franziska Nisser	73126		f.nisser@amtusedomnord.de
213	Liegenschaften Peenemünde/ Mieten/Pachten/Hausnummern	Martin Müller	73127		m.mueller@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Fundbüro/ Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Kindertagesstätten Zinnowitz,Trassenheide, Mölschow	Vivien Kluth	73134		v.kluth@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
		Politessen	73235		
Bürgerbüro Karlshagen					
	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten/ Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
	Wohngeld/Kindertagesstätten Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
Bauamt					
103	Leiter Bauamt	Manuel Schneider	73140	73149	m.schneider@amtusedomnord.de
104	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Sondernutzung/Tiefbau		73144		
106	Gebäudemanagement/Hoch- u. Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 29. April 2020.
Redaktionsschluss: 17. April 2020



pixabay.com

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Sport- und Freizeitzentrum Zinnowitz,,

(vormals Bebauungsplan Nr. 11 „Sportpark Barge“)

der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz gemäß § 13a BauGB

1. Geltungsbereich

Für das im beiliegenden Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

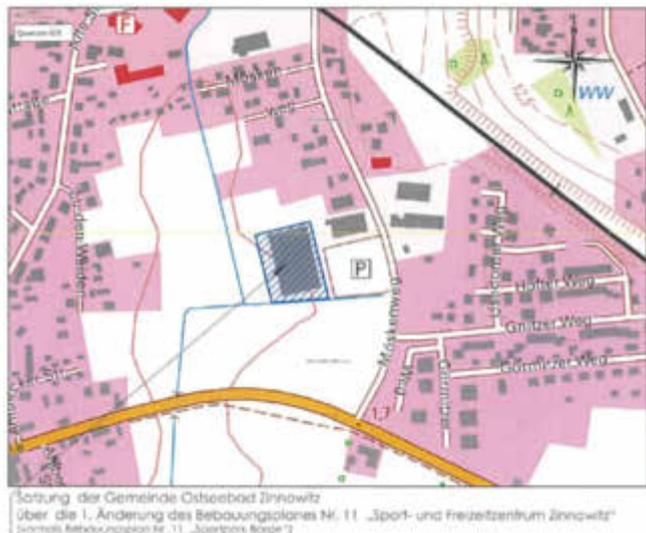
Gemarkung	Zinnowitz
Flur	9
Flurstücke	44/5, 44/6 teilweise, 45/9, 45/10 teilweise, 45/11 teilweise, 46/8 und 46/9 teilweise
Fläche	rd. 6.830 m ²

hat die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz in der öffentlichen Sitzung am 18.02.2020 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Sport- und Freizeitzentrum Zinnowitz“ beschlossen.

Das Bebauungsplangebiet Nr. 11 „Sportpark Barge“ befindet sich nördlich der Bundesstraße B 111 und westlich des Möskenweges. Es umfasst die Sonstigen Sondergebiete SO 1 - Sport und Freizeit (ehemals Sportpark Barge), SO 2 - Einzelhandel (ALDI) und SO 3 - Stellplätze für Einzelhandel (Parkplatz ALDI).

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 umfasst lediglich das Sonstige Sondergebiet SO 1 - Sport und Freizeit.

Aufgrund des Eigentümerwechsels wird die Bezeichnung des Vorhabens von vormals „Sportpark Barge“ in „Sport- und Freizeitzentrum Zinnowitz“ geändert.



2. Anlass, Ziel und Zweck der Planänderung:

Der neue Eigentümer der zum ehemaligen Sportpark Barge gehörigen Grundstücke und Baulichkeiten beabsichtigt den Gebäudebestand umfassend zu sanieren und die Außenanlagen umzugestalten. In diesem Zusammenhang wird ein neues Konzept für eine umfassende und ganzjährige Nutzung als Sport- und Freizeitzentrum entwickelt.

Die zukünftige Nutzungskonzeption wird von der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz begrüßt, da in den letzten Jahren nur noch eine eingeschränkte Nutzung des Sportparks erfolgte und mit der Reaktivierung des Gebäudebestandes das Angebot an ganzjährig witterungsunabhängig nutzbaren Sport- und Freizeitangeboten für die Bürger der Gemeinde und des Umfeldes sowie für Tagesausflügler und Urlauber wesentlich bereichert wird.

Die mit der Umsetzung des Nutzungskonzeptes geplanten Vorhaben weichen von den im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 11 getroffenen Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung und zu den Baugrenzen ab.

Zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Genehmigung der Bauanträge ist daher zunächst eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 erforderlich, in der für die geplanten Vorhaben eine Anpassung der Baugrenzen und eine Präzisierung der zulässigen Nutzungsarten erfolgt.

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 sollen folgende Hauptnutzungen festgelegt werden:

- die Anlage einer Sport- und Spielhalle mit Indoor- Kinder-spielplatz und Bereichen für diverse Indoor- Sportarten einsch. vorgelagertem Restaurant- und Barbereich;
- die Etablierung eines Veranstaltungsbereiches für kulturelle Veranstaltungen (Tanz, Konzerte, Festlichkeiten, Lesungen, Ausstellungen etc.) und
- die Anlage eines Fitness- und Gesundheitsbereiches (Fitness-Studio, Gesundheitsleistungen, Sauna etc.)

Das vorhandene gastronomische Angebot wird beibehalten und erweitert. Die Kegelbahnen werden zu Bowlingbahnen umgerüstet.

3. Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan

Die Bebauungsplanänderung wird gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Zinnowitz in der Neufassung von 03-2004 entwickelt.

Das Bebauungsplangebiet Nr. 11 ist im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz als Sonderbaufläche gemäß § 1 (1) 4 BauNVO ausgewiesen. Somit befinden sich die Zielsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 grundsätzlich in Übereinstimmung mit den Planungszielen der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz.

4. Planverfahren

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 wird im beschleunigten Verfahren nach § 130 BauGB durchgeführt, da die Planungsziele der 1. Änderung die Grundzüge des Bebauungsplanes Nr. 11 nicht berühren.

Entsprechend § 13 (3) BauGB wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB,

von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a (1) abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

5. Öffentlichkeitsbeteiligung

Gemäß § 13 (2) BauGB wird von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 (2) 2. BauGB und Aufforderung der von der Planänderung berührten Behörden und Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 (2) 3. BauGB durchgeführt.

6. Bekanntmachung des Beschlusses

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Umwelt, über 03.03.2020

[Handwritten signature]
 U. Lohmann
 Bürgermeister



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide in der Fassung von 02-2020

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes befindet sich nördlich des Ortskerns und umfasst die Flurstücke 235/5, 235/10, 235/12 - 235/23, 236/1, 236/4, 237/11 - 237/13, 238/2, 239/8 und 239/10 der Flur 2 in der Gemarkung Trassenheide.

Die Gesamtfläche beträgt rd. 7,1 ha und wird in die Planänderungsgebiete 1 und 2 untergliedert.

Als Planänderungsgebiet 1 wird die südliche Teilfläche bezeichnet, die weitestgehend mit Kiefern bewachsen ist und im örtlichen Sprachgebrauch als Kiefernhein bezeichnet wird.

Die als Planänderungsgebiet 2 festgelegte nördliche Teilfläche umfasst das ehemalige Betriebsgelände der mbt Maschinen- und Metallbau GmbH & Co.KG.

Begrenzung: im Nordosten durch die Bahnstrecke Peenemünde - Zinnowitz
 im Osten durch Wohnbebauung und Kleingärten
 im Süden durch Wohnbebauung
 im Westen durch die Strandstraße



1.
 Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide mit Planzeichnung und Begründung einschl. Umweltbericht in der Fassung von 02-2020 wurde von der Gemeindevertretung des Ostseebades Trassenheide in der öffentlichen Sitzung am 27.02.2020 gebilligt.

2.
 Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide von 02-2020, bestehend aus

- Planzeichnung,
- Begründung einschl. Umweltbericht,
- Fachgutachten zum Natur- und Umweltschutz und
- den nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen,

liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit
von Freitag, den 03. April 2020 bis Freitag, den 08. Mai 2020
 (jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfs erhalten und Anregungen und Hinweise schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide unberücksichtigt bleiben. Gemäß § 3 Absatz 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Die der Planänderung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 eingesehen werden.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom Nord unter <https://amtusedomnord.de> unter dem Link Bekanntmachungen, Gemeinde Trassenheide eingestellt.

3.
Grundlegende Inhalte der Bestandteile des Entwurfes:
 In der **Planzeichnung** werden die Planziele entsprechend der Planzeichenverordnung (PlanZV) dargestellt.

Gemäß § 2a 1. des Baugesetzbuches ist der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide eine **Begründung (Teil 1)** beigefügt, in der gemäß dem Stand des Verfahrens die Ziele, Zwecke und wesentlichen Auswirkungen der Planung dargelegt sind.

Die Gemeinde Trassenheide verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan in der Fassung der 1. und 3. Änderung.

Bisherige Flächendarstellungen Planänderungsgebiet 1:

- gemischte Baufläche gemäß § 1(1)2. BauNVO
- Sonderbaufläche gemäß § 1(1)4. BauNVO mit Zweckbestimmung Freizeit/Sport

Bisherige Flächendarstellungen Planänderungsgebiet 2:

- Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO
- Eingeschränktes Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO
- Waldfläche gemäß § 5 (2) 9b) BauGB

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide möchte mit Erstellung der

5. Änderung des Flächennutzungsplanes und der zeitlich parallel in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne Nr. 16 „Wohngebiet Kiefernhein“ an der Strandstraße für Planänderungsgebiet 1 und Nr. 17 für das „Seniorenzentrum Trassenheide an der Strandstraße“ für Planänderungsgebiet 2 die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der aktuellen Planungsvorstellungen schaffen.

Dies erfordert im Rahmen der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide eine Umwidmung der Plangebietsflächen.

Flächendarstellungen Planänderungsgebiet 1 gemäß der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes:

- Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO
- Öffentliche Grünflächen mit Zweckbestimmung Parkanlage und Spielplatz gemäß § 5 (2) 5 BauGB

Flächendarstellungen Planänderungsgebiet 2 gemäß der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes:

- Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Seniorenzentrum gemäß § 11 (2) BauNVO
- Wohnbauflächen gemäß § 1 (1) 1 BauNVO

Die Kapazitäten beider Planänderungsgebiete werden mit rd. 58 Wohneinheiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern und mit rd. 150 Plätzen im Seniorenzentrum geplant.

Entsprechend dem Baugesetzbuch ist der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide eine **Begründung (Teil 2)** mit den Angaben nach § 2a Baugesetzbuch (Umweltbericht) beizufügen. Gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 7 Baugesetzbuch sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen. Im Rahmen der in das Planverfahren integrierten Umweltprüfung werden insbesondere die Auswirkungen auf die Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Fläche, Wasser, Klima/Luft und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft, Biologische Vielfalt, Kultur- und Sachgüter untersucht und bewertet.

Die **Umweltprüfung** kommt zu folgenden Ergebnissen:

- **Schutzgut Mensch**

Bei den Planänderungsgebieten handelt es sich um Konversionsflächen, deren Nachnutzung dem gemeindlichen Interesse und Erfordernis entspricht. Die Planungen sehen die Entwicklung eines Bauquartiers vor, welches sich durch eine Nutzungsdurchmischung aus Seniorenzentrum, vielfältigen Wohnangeboten und Anlagen für gesundheitliche, soziale und kulturelle Zwecke, Dienstleistungseinrichtungen und nicht störenden gewerblichen Einrichtungen auszeichnet.

Im Rahmen von Schalltechnischen Gutachten wurden die Auswirkungen von Verkehrsgeräuschen durch den Straßen- und Schienenverkehr sowie von Freizeitlärmemissionen auf die geplanten Nutzungen in den Planänderungsgebieten ermittelt und beurteilt. Aufgrund von Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte sind Lärmschutzmaßnahmen erforderlich.

Für das Planänderungsgebiet 2 und die umgebenden Gebietsnutzungen wurde eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt. Die Untersuchung kam zu dem Ergebnis, dass der durch die Vorhaben induzierte Quell- und Zielverkehr keine Auswirkungen auf den Verkehrsablauf der Strandstraße hat. Für das Planänderungsgebiet 2 liegt ein optimales Erschließungskonzept vor.

Die in der Verkehrsuntersuchung dargestellten Planungsempfehlungen sind bei der objektkonkreten Planung zu berücksichtigen.

- **Schutzgut Flora/Fauna**

In Umsetzung der Planungen ist den naturschutzrechtlichen und forstrechtlichen Belangen, den Belangen des gesetzlichen Gehölzschutzes (§ 18 NatSchAG M-V), des gesetzlichen Biotopschutzes (§ 20 NatSchAG M-V) sowie des Artenschutzes Rechnung zu tragen.

Mit der Umsetzung der Planinhalte sind Verluste von ruderalen Staudenfluren und Gehölzen, die sich im Zuge der jahrelangen Auflassung entwickeln konnten, sowie von Waldbiotopen zu verzeichnen. Im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanungen sind die Eingriffe auf die Biotope und das sich daraus ergebende Kompen-

sationserfordernis sowie Kompensationsmaßnahmen zu ermitteln. Fällungen von gesetzlich geschützten Einzelbäumen sind unvermeidbar. Der Verlust der Einzelbäume ist durch Ersatzpflanzungen auszugleichen.

Aufgrund des Vorhandenseins von Quartieren von Fledermäusen sowie Brutplätzen von Vögeln in den zum Abriss bzw. der Sanierung vorgesehenen Gebäuden sowie von potentiellen Brutplätzen in den Gehölzbeständen sind die artenschutzrechtlichen Belange in die Planungen einzustellen und Maßnahmen zum Ausschluss der Verbote des § 44 BNatSchG zu treffen. Im Rahmen einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) wurden zusätzlich zu bauzeitlichen Regelungen CEF-Maßnahmen (vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen) sowie FCS-Maßnahmen festgelegt. Neben dem Erhalt und der Optimierung eines Bunkers als Fledermausquartier im Planänderungsgebiet 1 sind die Errichtung eines Artenschutzhauses sowie die Schaffung von Ersatzbrutmöglichkeiten in den geplanten Gebäuden und an den Bäumen im Planänderungsgebiet 2 vorgesehen. Die CEF-Maßnahmen sind vor den Baumaßnahmen zur Erschließung der Baugebiete umzusetzen.

- **Schutzgut Boden**

Mit der Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes mit Zweckbestimmung Seniorenzentrum sowie von Wohnbauentwicklungsflächen sind Versiegelungen und Bodenverdichtungen zu erwarten, die zu einem funktionalen Verlust von natürlich gewachsenen Böden führen. Im Planänderungsgebiet 2 ist bereits aufgrund der ehemaligen gewerblichen Nutzungen ein hoher Versiegelungsgrad und damit anthropogene Belastungen des Schutzgutes Boden zu verzeichnen.

Untersuchungen zur Altlastsituation aus dem Jahr 2015 erbrachte im Bereich des ehemaligen Betriebsgeländes der mbt Maschinen- und Metallbau GmbH & Co. KG erhöhte Gehalte an Schwermetallen und/oder PAK. Ein genereller Sanierungsbedarf wird aufgrund der Höhe der Schadstoffbelastungen unterhalb der gesetzlichen Vorgaben nicht als erforderlich erachtet. Um jedoch den geplanten sensiblen Nutzungen (Wohnen und Spielplatz) Rechnung zu tragen, ist durch einen Sachverständigen für Altlasten eine fachgutachterliche Baubegleitung während der Tiefbau- und Erschließungsarbeiten erforderlich. Im Bereich geplanter Kinderspielflächen müssen gemäß BBodSchV die Auffüllungen bis in einer Tiefe von 0,35m abgetragen und fachgerecht entsorgt werden.

Die Planänderungsgebiete befinden sich in einem zusammenhängenden kampfmittelbelasteten Gebiet der Kategorie 4. Durch die Vorhabenträger sind rechtzeitig vor den Erschließungsarbeiten konkrete Auskunftersuchen zu beantragen. Im Rahmen der Baufreimachung hat der Nachweis der Kampfmittelbeseitigung zu erfolgen.

- **Schutzgut Fläche**

Mit den Planungen wird dem Grundsatz des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden Rechnung getragen. Es erfolgt die Entwicklung eines neuen Bauquartiers durch Nutzbarmachung von innerörtlichen Konversionsflächen, die sich zudem als städtebaulicher Missstand darstellen. Mit der Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes mit Zweckbestimmung Seniorenzentrum im Bereich eines ehemals gewerblich genutzten Betriebsgeländes, welches bereits durch einen hohen Versiegelungsgrad gekennzeichnet ist, bleiben die Neuversiegelungen von Böden auf ein geringes Maß begrenzt. Im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanungen werden Festsetzungen zum Maß der zulässigen Bauungen getroffen, um funktionale Verluste von Bodenstrukturen zu begrenzen.

- **Schutzgut Wasser**

Mit den geplanten Bauungen in den Planänderungsgebieten sind Versiegelungen von Böden verbunden, die eine verminderte Versickerung des Oberflächenwassers bewirken. Aufgrund der bereits großflächigen Versiegelungen von Plangebietsflächen und unter Berücksichtigung der ausgewiesenen Nutzungsarten im wirksamen Flächennutzungsplan sind mit der Umsetzung der Planungen keine maßgeblichen Auswirkungen auf das Grundwasserangebot zu erwarten.

Aufgrund der fehlenden Deckschichten in sandigen Bodenbereichen, der hohen Durchlässigkeit und der geringen Grundwasserflurabstände ist das Grundwasser in den Planänderungsgebieten infolge flächenhaft eindringender Schadstoffe nicht geschützt. Bei geplanten Bauvorhaben sind insbesondere im Zuge der Bauausführungen Maßnahmen des Grundwasserschutzes einzufordern. Die Planänderungsgebiete befinden sich in der Trinkwasserschutzzone III und in einem Vorbehaltsgebiet zur Trinkwasserversorgung. Die daraus resultierenden Verbote und Nutzungsbeschränkungen sind zu berücksichtigen.

Aufgrund der Höhenlage von Teilflächen der Planänderungsgebiete und eines fehlenden Hochwasserschutzsystems im Inselnorden ist eine Hochwassergefährdung nicht auszuschließen. In den Bebauungsplänen wurden zur Minimierung des verbleibenden Gefährdungspotentials Festsetzungen zu Hochwasserschutzmaßnahmen getroffen.

- Schutzgut Klima/Luft

Insbesondere im Planänderungsgebiet 2 sind aufgrund des hohen Versiegelungsgrades im Bereich des ehemaligen Betriebsgeländes bereits anthropogene Vorbelastungen für das Schutzgut Klima zu verzeichnen. Die planungsbedingten Neuversiegelungen von Böden und insbesondere der Verlust von Waldbeständen, die eine besondere klimatische Ausgleichsfunktion übernehmen, können Auswirkungen auf die kleinklimatische Situation nicht ausschließen lassen. Aufgrund der klimatisch günstigen Lage in der Nähe der Ostsee und der stetigen Windzirkulation können kleinklimatische Belastungen in den Planänderungsgebieten weitgehend kompensiert werden.

- Schutzgut Landschaftsbild

Die Planänderungsgebiete stellen sich aufgrund der ehemaligen gewerblichen und militärischen Nutzungen, der jahrelangen Auflassung und des zunehmenden Zerfalls von Baulichkeiten als städtebaulicher Missstand dar. Die vormalig gewerblich genutzten Anlagen und Gebäudebestände werden entfernt und nachfolgend durch ein architektonisch anspruchsvolles Bebauungsquartier ersetzt. Ergänzt wird die Bebauung durch qualitativ hochwertige begrünte Freiflächen und naturnahe Parkanlagen, die besondere gestalterische Akzente setzen. Mit den Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzungen, den Gestaltungsvorschriften und Festsetzungen von grünordnerischen Maßnahmen in den Bebauungsplänen kann eine harmonische Einbindung in das Orts- und Landschaftsbild gewährleistet werden.

- Schutzgut Kultur- und Sachgüter

In den Planänderungsgebieten sind keine Baudenkmale und Bodendenkmale bekannt. Da in den Planänderungsgebieten Bodendenkmale jederzeit angetroffen werden können, wurden in die Hinweise der Bebauungspläne Maßnahmen zur Sicherung von Funden aufgenommen.

- Schutzgut Biologische Vielfalt

Der sich infolge der natürlichen Sukzession entwickelte ruderaler Vegetationsbestand sowie die aufgelassenen Gehölzflächen sind der biologischen Vielfalt in den Planänderungsgebieten förderlich. Mit dem Verlust der Vegetationen und der Gehölzbestände sowie der Anlage von zumeist gepflegten Grünanlagen werden Auswirkungen auf die biologische Vielfalt erkennbar sein. Es wird empfohlen, vorwiegend heimische und standortgerechte Pflanzenarten für die Begrünung zu verwenden und eine extensive Pflege der Rasenflächen vorzusehen.

Im Rahmen der **Eingriffs- Ausgleichsbilanzierungen** zu den Bebauungsplänen Nr. 16 und Nr. 17 der Gemeinde Ostseebad Trassenheide wurden die Eingriffsflächenäquivalente für Biotopbeseitigung bzw. Biotopbeeinträchtigungen gemäß den „Hinweisen zur Eingriffsregelung“ des LUNG M-V in der aktuellen Fassung von Juni 2018 ermittelt. Der Ausgleich kann im Geltungsbereich der Bebauungspläne selbst nicht erbracht werden, so dass Ersatzmaßnahmen erforderlich werden.

Möglichkeiten der Kompensation ergeben sich sowohl durch die Ablösung von Ökopunkten aus einem Ökokonto, das sich in der Landschaftszone Ostseeküstenland befindet.

Zur Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Belange wurde für die Bebauungspläne Nr. 16 und Nr. 17 jeweils eine **spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)** erarbeitet. In den Gutachten wurden die Bestandssituation und die Betroffenheit von besonders und streng geschützten Tierarten und Populationen im Zuge der Umsetzung der Planungen darstellt.

Die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung kam zu dem Ergebnis, dass unter Berücksichtigung der Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen, der Umsetzung von vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) sowie von FCS-Maßnahmen (Errichtung von Ersatzquartieren in der Bunkeranlage) die artenschutzrechtlichen Verbotsbestände des § 44 Abs. 1 BNatSchG nicht berührt werden.

Folgende nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide wesentliche, bereits vorliegende **umweltbezogenen Stellungnahmen** wurden bei der Erstellung des Entwurfes beachtet:

- Landesplanerische Stellungnahmen des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern vom 08.02.2016 (im Rahmen der Planungsanzeige) und vom 15.12.2016 (Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB)

Aus raumordnerischer Sicht ist die Begründung zur Wohnbauflächenentwicklung mit einer Kapazität von 58 Wohneinheiten nachvollziehbar. Die Einfügung der Seniorenheimplätze in die regionalen Versorgungsstrukturen ist nachzuweisen.

Die Belange der Tourismusräume, des Küsten- und vorbeugenden Hochwasserschutzes und des Ressourcenschutzes Trinkwasser sind zu berücksichtigen.

- Stellungnahmen des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 04.09.2015/07.12.2016/06.04.2018 (Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB)

Empfehlungen und Hinweise zur Berücksichtigung des Küsten- und vorbeugenden Hochwasserschutzes und der Belange Altenlasten und Bodenschutz.

- Stellungnahmen des Forstamtes Neu Pudagla vom 06.01.2017/02.11.2017/28.08.2018 (Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB)

Die Genehmigungen für die erforderlichen Waldumwandlungen und beantragten Unterschreitungen der Waldabstandsflächen werden in Aussicht gestellt.

- Gesamtstimmungen des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 21.12.2015/04.12.2015/28.12.2015 (im Rahmen der Planungsanzeige) und vom 05.12.2016/08.12.2016/24.04.2017 (Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB) und vom 22.02.2018 (Denkmalschutz)

- Sachbereich Bauleitplanung:

Die städtebaulichen Zielsetzungen werden mitgetragen. Die Vereinbarkeit der Planänderung mit den naturschutzrechtlichen Rechtsbestimmungen und den Zielen der Raumordnung ist nachzuweisen.

Es ist eine Auseinandersetzung mit den Auswirkungen der, durch den Bahnbetrieb hervorgerufenen Erschütterungen, zu führen.

- Stabstelle integrierte Sozialplanung:

Mit der für das Planänderungsgebiet 2 vorgelegten Planung eines Seniorenzentrums wird den Anforderungen der kreislichen Pflegesozialplanung an altersangepasstes Wohnen und Bereitstellung eines Pflegemixes von ambulanter und teilstationärer Betreuung in vollem Umfang entsprochen.

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide wird den Landkreis Vorpommern-Greifswald ersuchen, die geplanten Kapazitäten des Seniorenzentrums bei der nächsten Fortschreibung der Pflegesozialplanung zu berücksichtigen.

- Sachbereiche Bau- und Bodendenkmalpflege:

Belange der Bodendenkmalpflege sind nicht betroffen.

Die denkmalrechtliche Prüfung für das Gebäude Untwerk hat ergeben, dass die Eintragung in die Denkmalliste eingestellt wird.

- Sachgebiet Naturschutz/Landschaftspflege:

Gegen den vorgeschlagenen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gemäß der Checkliste wurden keine Einwände vorgebracht.

- Sachbereich Abfallwirtschaft und Bodenschutz:

Zusätzlich zu den vorgelegten Altlasten- und Baugrundgutachten sind keine weiterführenden Untersuchungen gefordert.

Durch die Bauherren ist die fachgutachterliche Bauleitung durch einen Sachverständigen für Altlasten während der Tiefbau- und Erschließungsarbeiten zu gewährleisten.

- Sachgebiet Wasserwirtschaft:

Die wasserrechtlichen Auflagen und Hinweise werden in die Planung eingestellt.

- Stellungnahme des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung „Insel Usedom“ vom 24.11.2016 (Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB)

Die Entsorgung des in der Gemeinde Trassenheide anfallenden Abwassers erfolgt über die Kläranlage Zinnowitz. Zurzeit ist die Kläranlage voll ausgelastet und in den Spitzenzeiten sogar überlastet.

Aus den zuvor genannten Gründen wurde ein Abwasserkonzept entwickelt, welches die Erweiterung der Anlage vorsieht.

Der Anschluss der geplanten Bauvorhaben an die öffentliche Abwasseranlage wird bis zur Umsetzung des Konzepts abgelehnt.

4.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Trassenheide, den 04.03.2020

i.v. *J. D. D. D.*
Freese
Bürgermeister



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Seniorenzentrum Ostseebad Trassenheide an der Strandstraße“ in der Fassung von 02-2020

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Bei dem Plangebiet handelt es sich im Wesentlichen um das ehemalige Betriebsgelände der mbt Maschinen- und Metallbau GmbH & Co.KG.

Das Plangebiet wird im Nordwesten durch die Strandstraße, im Nordosten durch die Bahnstrecke Zinnowitz - Peenemünde der Usedomer Bäderbahn, im Südosten und Süden durch Wohnbebauung und Kleingärten sowie im Südwesten durch das Bebauungsplangebiet Nr. 16 für das „Wohngebiet Kiefernain“ an der Strandstraße begrenzt.

Es umfasst die nachfolgend aufgeführten Grundstücke:

Gemarkung Ostseebad Trassenheide

Flur 2

Flurstücke 235/5, 235/12 - 235/23, 236/1 und 237/11 - 237/13

Das Plangebiet umfasst eine Gesamtfläche von rd. 30.639 m².



1.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17 für das „Seniorenzentrum Ostseebad Trassenheide an der Strandstraße“ mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung von 02-2020 wurde von der Gemeindevertretung des Ostseebades Trassenheide in der öffentlichen Sitzung am 27.02.2020 gebilligt.

2.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17 für das „Senioren-

zentrum Ostseebad Trassenheide an der Strandstraße“ von 02-2020, bestehend aus

- Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B),
- Begründung mit Umweltbericht,
- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung einschl. Bestands- und Konfliktplan,
- Naturschutzfachlichen Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP),
- FFH-Vorprüfung für das Gebiet DE 1849-301 „Dünengebiet bei Trassenheide“,
- Schalltechnischem Gutachten,
- Verkehrsuntersuchung,
- Baugrundgutachten zur Beurteilung der Altlasten und
- den nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

von Freitag, den 03. April 2020 bis Freitag, den 08. Mai 2020
(jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfs erhalten und Anregungen und Hinweise schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 17 für das „Seniorenzentrum Ostseebad Trassenheide an der Strandstraße“ der Gemeinde Ostseebad Trassenheide unberücksichtigt bleiben.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 eingesehen werden.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtusedomnord.de> unter dem Link Bekanntmachungen, Gemeinde Trassenheide eingestellt.

3.

Grundlegende Inhalte der Bestandteile des Entwurfes:

In der **Planzeichnung (Teil A)** werden die Planziele entsprechend der Planzeichenverordnung (PlanZV) dargestellt und im **Text (Teil B)** durch Festsetzungen konkret definiert.

In der **Begründung** werden Inhalte, Ziel, Zweck und Auswirkungen der Planung erläutert.

Als städtebauliche Zielsetzung wird die Entwicklung eines Sonstigen Sondergebietes mit Zweckbestimmung Seniorenzentrum gemäß § 11 (2) BauNVO und eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO festgesetzt.

Für die Nachnutzung der Konversionsflächen steht der neue Grundstückseigentümer als Projektentwickler bereit, der ein Seniorenzentrum mit max. 150 Plätzen mit Angeboten für alle Pflegegrade, betriebsbezogene Dienstleistungs- und Gewerbeeinrichtungen sowie max. 25 Wohneinheiten, davon 5 Einheiten für den individuellen Wohnungsbau und 20 Wohneinheiten in dem zur Umnutzung vorgesehenen 4-geschossigen Gebäude, plant.

Gemäß § 8 (2) BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln.

Im Parallelverfahren wird eine 5. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt, in der die städtebaulichen Zielsetzungen für das Bebauungsplangebiet Nr. 17 mit den gesamtgemeindlichen Planungen in Übereinstimmung gebracht werden.

Die Planung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine **Umweltprüfung** wurde durchgeführt, die zu folgenden Ergebnissen kommt:

Mit der Umsetzung der Planvorhaben zur Errichtung eines Seniorenzentrums und eines Allgemeinen Wohngebietes auf einer innerörtlichen Konversionsfläche, die sich derzeit als städtebaulicher Missstand darstellt, ergeben sich positive Auswirkungen auf das **Schutzgut Mensch**. Die Errichtung eines Seniorenzentrums ermöglicht vielfältige Pflegeangebote für Senioren und es werden Wohnraum und weitere Einrichtungen in Ergänzung der gemeindlichen Infrastruktur geschaffen. Die Planungen haben auf die umgebenden Wohnbebauungen und die Kleingartenanlage hinsichtlich möglicher immissionsschutzrechtlicher Konflikte durch Lärm, Schadstoffe, Licht, Erschütterungen etc. keine Auswirkungen, da diese Nutzungen identische Schutzanfordernisse haben.

Auf der Grundlage eine Schalltechnischen Gutachtens wurden die durch die Strandstraße und die Bahntrasse der Usedomer Bäderbahn GmbH hervorgerufenen Verkehrsräusche ermittelt und bewertet und Schallschutzmaßnahmen festgelegt. Der durch die Planvorhaben induzierte Quell- und Zielverkehr hat keine Auswirkungen auf den Verkehrsablauf der Strandstraße. Ein Verkehrsgutachten bescheinigt für das Plangebiet ein optimales Erschließungskonzept.

Für die **Schutzgüter Pflanzen und Tiere** können im Zuge der Umsetzung der Planvorhaben Beeinträchtigungen nicht ausgeschlossen werden. Neben den großflächig versiegelten Plangebietsflächen haben sich im Zuge der jahrelangen Auflassung ruderaler Hochstauden und Gehölze entwickeln können, die nunmehr einen Verlust erfahren. Der Eingriff betrifft auch Waldbestände, so dass auch forstrechtliche Belange betroffen sind. Das sich mit den Eingriffen ergebende Kompensationsanfordernis wurde ermittelt. Der Ausgleich kann im Plangebiet nicht umgesetzt werden, so dass Ersatzmaßnahmen erforderlich werden.

In dem zum Abriss bzw. zur Sanierung vorgesehenen Gebäudebestand wurden Nist- und Brutplätze von Vögeln sowie Winter- und Sommerquartiere von Fledermäusen vorgefunden. Auch die Gehölzbestände sind potentielle Nist- und Brutplätze

sowie Nahrungshabitate für verschiedene Tierarten. Um den artenschutzrechtlichen Verboten Rechnung zu tragen, wurden bauzeitliche Regelungen getroffen sowie die Umsetzung von CEF-Maßnahmen (vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen) und FCS-Maßnahmen (zur Sicherung der betroffenen Tierpopulationen) festgelegt.

Im Plangebiet ist der Versiegelungsgrad aufgrund der vorherigen gewerblichen Nutzungen sehr hoch, so dass Neuversiegelungen von **Böden** begrenzt bleiben bzw. nur die bisher unbeanspruchten Waldflächen betreffen. Die Neuversiegelungen wurden in die Bilanzierung des Eingriffs eingestellt. Untersuchungen zu Altlasten im Bereich des ehemaligen Betriebsgeländes ließen keine Schadstoffbelastungen des Bodens und Grundwassers erkennen, die nach gesetzlichen Vorgaben einen generellen Sanierungsbedarf in Form einer Dekontamination oder Sicherung erfordern. Eine Ausnahme stellen Spielplatzbereiche dar, in denen ein Bodenaustausch erforderlich wird. Die Tiefbau- und Erschließungsarbeiten sind fachgutachterlich durch einen Sachverständigen für Altlasten zu begleiten.

Mit der Umnutzung einer Konversionsfläche wird dem sparsamen Umgang mit Grund und Boden und damit dem **Schutzgut Fläche** Rechnung getragen. Für die geplante Errichtung eines Seniorenzentrums und Wohnbebauungen wurde ein innerörtlicher Standort gewählt, der aufgrund der vorherigen gewerblichen Nutzungen und des hohen Versiegelungsgrades anthropogen belastet ist und aus städtebaulicher Sicht eine maßgebliche Aufwertung erfährt.

Die ehemals gewerblich genutzten Flächen weisen bereits einen hohen Versiegelungsgrad auf, so dass Versickerungen des Regenwassers und eine Anreicherung des **Grundwassers** bereits beschränkt sind. Mit den begrenzten zusätzlichen Versiegelungen bisher unbebauter Areale sind Auswirkungen auf die Grundwasserneubildung nicht wahrscheinlich. Die Vorhaben werden in der Trinkwasserschutzzone III umgesetzt. Die damit verbundenen Verbote und Nutzungsbeschränkungen sind zu beachten. Aufgrund der Höhenlage des Plangebietes und eines fehlenden Hochwasserschutzsystems im Inselnorden sind zur Minimierung des verbleibenden Gefährdungspotentials **Hochwasserschutzmaßnahmen** im Plangebietsbereich erforderlich. Aufgrund des bereits zu verzeichnenden hohen Versiegelungsgrades im Bereich des ehemaligen Betriebsgeländes sind bereits anthropogene Vorbelastungen für das **Schutzgut Klima** zu verzeichnen. Die Neuversiegelungen betreffen weitgehend die Wohnbebauungen im Baugebiet WA 3, die mit einem Verlust von Gehölzbeständen, die eine klimatische Ausgleichsfunktion übernehmen, einhergehen. Aufgrund der klimatisch günstigen Lage und der stetigen Windzirkulation können Auswirkungen auf die kleinklimatische Situation im Plangebiet weitgehend kompensiert werden.

Das Plangebiet stellt sich aufgrund der jahrelangen Auflassung und des zunehmenden Zerfalls des ehemaligen Betriebsgeländes als städtebaulicher Missstand dar. Die ehemals gewerblich genutzten Anlagen und Gebäudebestände werden teilweise entfernt bzw. saniert und nachfolgend durch ein architektonisch anspruchsvolles Bebauungsquartier ersetzt. Ergänzt wird die Bebauung durch qualitativ hochwertige begrünte Freiflächen, die besondere gestalterische Akzente setzen.

Mit den Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzungen, den Gestaltungsvorschriften und Festsetzungen von gründerischen Maßnahmen kann eine harmonische Einbindung in das **Orts- und Landschaftsbild** gewährleistet werden.

Im Plangebiet befinden sich keine **Bau- und Bodendenkmale**. Aus archäologischer Sicht können jedoch jederzeit Funde von Bodendenkmalen möglich sein, so dass entsprechende Festsetzungen zur Berücksichtigung dieser Belange aufgenommen wurden.

Der sich infolge der natürlichen Sukzession entwickelte ruderal Vegetationsbestand sowie die aufgelassenen Gehölzflächen sind der **biologischen Vielfalt** förderlich. Mit dem Verlust der Vegetationen und der Gehölzbestände sowie der Anlage von zumeist gepflegten Grünanlagen werden Auswirkungen auf die biologische Vielfalt des Plangebietes erkennbar sein.

Im Rahmen einer **Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung** wurden die Biotopverluste sowie funktionalen Beeinträchtigungen ermittelt und ein entsprechendes Kompensationserfordernis ausgewiesen. Mit der Errichtung der baulichen Anlagen in den Sondergebieten sowie in den Allgemeinen Wohngebieten und der Anlage der Verkehrsflächen ergibt sich ein Gesamt-Kompensationserfordernis von rd. 22.350 KFÄ. Innerhalb des Plangebietes können keine anerkannten Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden, so dass Ersatzmaßnahmen erforderlich werden. Durch die Ablösung von Ökopunkten aus einem Ökokonto, welches sich in der Landschaftszone Ostseeküstenland befindet, kann die Kompensation der Eingriffe nachgewiesen werden.

Im Ergebnis einer **speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP)** wurde festgestellt, dass unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen die Verbotstatbestände der Tötung, Schädigung und Störung gemäß § 44 BNatSchG nicht ausgelöst werden. Für die Rodung von Gehölzen sowie den Abriss von Gebäuden wurden bauzeitliche Regelungen getroffen. Weiterhin sind vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) sowie Maßnahmen zum Erhalt der betroffenen Tierpopulationen (FCS-Maßnahmen) umzusetzen. Diese beinhalten die Errichtung eines Artenschutzhauses im Planungsbereich, die Einordnung von Quartiermöglichkeiten in den Neubauten sowie die Optimierung eines nahegelegenen Bunkers als Fledermausquartier. Die FCS-Maßnahme umfasst die Sicherung des Eingangsbereiches des Bunkers, die Beräumung des ersten großen Raumes und die Ausstattung mit Versteckplätzen für Fledermäuse in festgelegter Anzahl.

Nördlich des Plangebietes befindet sich das FFH- Gebiet „Dünengebiet bei Ostseebad Trassenheide“ mit der Gebietskennzeichnung DE 1849-301.

In einer **FFH-Vorprüfung** wurde nachgewiesen, dass sich mit den Vorhaben im Plangeltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 17 keine erheblichen Beeinträchtigungen für die maßgeblichen Bestandteile des Schutzgebietes und der Schutz- und Erhaltungsziele ergeben.

In einer **Verkehrsuntersuchung** wurden für das Plangebiet und den erweiterten Untersuchungsbereich der umliegenden Gebietsnutzungen anhand einer Verkehrsuntersuchung die Verkehrsverhältnisse analysiert und Planungsempfehlungen gegeben.

Zur Beurteilung der immissionsschutzrechtlichen Belange wurde ein **Schalltechnisches Gutachten** erstellt.

Die flächenhafte Immissionsermittlung kommt zu dem Ergebnis, dass durch die Verkehrsgeräuschimmissionen, verursacht durch den Bahnverkehr der Usedomer Bäderbahn und den Straßenverkehr der Strandstraße, die Schalltechnischen Orientierungswerte nach DIN 18005 Teil 1 Beiblatt 1 bzw. die Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge gemäß § 2 der 16. BImSchV überschritten werden. Berücksichtigt wurden auch die Freizeitlärm- Immissionen durch die im benachbarten Bebauungsplan Nr. 16 geplanten Einrichtungen.

Daher werden Lärmschutzmaßnahmen im Hinblick auf Stellung der Baukörper und Grundrissgestaltung, passiven Schallschutz und Schutz von Außenwohnbereichen festgesetzt.

Folgende nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide wesentliche, bereits vorliegende **umweltbezogenen Stellungnahmen** wurden bei der Erstellung des Entwurfes beachtet:

- Landesplanerische Stellungnahmen des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern vom 13.09.2016 (im Rahmen der Planungsanzeige) und vom 17.07.2018 (Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB)
Aus raumordnerischer Sicht ist die Begründung zur Wohnbauflächenentwicklung mit einer Kapazität von 25 Wohneinheiten nachvollziehbar. Die Einfügung der Seniorenheimplätze in die regionalen Versorgungsstrukturen ist nachzuweisen.
Die Belange der Tourismusräume, des Küsten- und vorbeugenden Hochwasserschutzes und des Ressourcenschutzes Trinkwasser sind zu berücksichtigen.

- Stellungnahmen des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 13.06.2016 und vom 24.07.2018 (Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB)
Empfehlungen und Hinweise zur Berücksichtigung des Küsten- und vorbeugenden Hochwasserschutzes und der Belange Altenlasten und Bodenschutz.
- Stellungnahme des Forstamtes Neu Pudagla vom 28.08.2018 (Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB)
Die Genehmigungen für die erforderlichen Waldumwandlungen werden in Aussicht gestellt.
- Stellungnahme des Landesamt für Kultur und Denkmalpflege vom 10.06.2016 (Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB)
Durch das Vorhaben werden keine Bau- und Bodendenkmale berührt.
- Gesamtstehungen des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 19.08.2016/22.08.2016/23.08.2016/22.09.2016 (im Rahmen der Planungsanzeige) und vom 20.07.2018/24.07.2018/17.08.2018 (Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB), vom 24.07.2017 (Stabstelle integrierte Sozialplanung im Rahmen der Beteiligung zur 5. Änderung des FNP) und vom 22.02.2018 (Denkmalschutz)
 - Sachbereich Bauleitplanung:
Die städtebaulichen Zielsetzungen werden mitgetragen. Die Vereinbarkeit der Planung mit den naturschutzrechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Rechtsbestimmungen ist nachzuweisen.
Es ist eine Auseinandersetzung mit den Auswirkungen der, durch den Bahnbetrieb hervorgerufenen Erschütterungen, zu führen.
 - Stabstelle integrierte Sozialplanung:
Mit der für das Plangebiet vorgelegten Planung eines Seniorenzentrums wird den Anforderungen der kreislichen Pflegesozialplanung an altersangepasstes Wohnen und Bereitstellung eines Pflegemixes von ambulanter und teilstationärer Betreuung in vollem Umfang entsprochen. Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide wird den Landkreis Vorpommern-Greifswald ersuchen, die geplanten Kapazitäten des Seniorenzentrums bei der nächsten Fortschreibung der Pflegesozialplanung zu berücksichtigen.
 - Sachbereiche Bau- und Bodendenkmalpflege:
Belange der Bau- und Bodendenkmalpflege sind nicht betroffen. Die denkmalrechtliche Prüfung für das Gebäude Unterwerk hat ergeben, dass die Eintragung in die Denkmalliste eingestellt wird.
 - Sachgebiet Naturschutz/Landschaftspflege:
Gegen den vorgeschlagenen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gemäß der Checkliste wurden keine Einwände vorgebracht.
Die Naturschutzfachlichen Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) zur geplanten Schaffung von Ersatzquartieren für Fledermäuse in der Bunkeranlage im Bebauungsplangebiet Nr. 16 sind entsprechend den Vorgaben zu präzisieren.
 - Sachbereich Abfallwirtschaft und Bodenschutz:
Zusätzlich zu den vorgelegten Altlasten- und Baugrundgutachten sind keine weiterführenden Untersuchungen gefordert.
Durch die Bauherren ist die fachgutachterliche Baubegleitung durch einen Sachverständigen für Altlasten während der Tiefbau- und Erschließungsarbeiten zu gewährleisten.
 - Sachbereich Immissionsschutz:
Die geforderte Schalltechnische Begutachtung wird mit den Entwurfsunterlagen offengelegt.
 - Sachgebiet Wasserwirtschaft:
Die wasserrechtlichen Auflagen und Hinweise werden in die Planung eingestellt.
 - Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz:

Das Plangebiet befindet sich in einem zusammenhängenden kampfmittelbelasteten Gebiet der Kategorie 4. Im Rahmen der Baufreimachung hat der Nachweis der Kampfmittelbeseitigung zu erfolgen.

- Stellungnahme des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung „Insel Usedom“ vom 30.07.2018 (Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB):

Die Entsorgung des in der Gemeinde Trassenheide anfallenden Abwassers erfolgt über die Kläranlage Zinnowitz. Zurzeit ist die Kläranlage voll ausgelastet und in den Spitzenzeiten sogar überlastet. Aus den zuvor genannten Gründen wurde ein Abwasserkonzept entwickelt, welches die Erweiterung der Anlage vorsieht. Die bereits in Anspruch genommenen Kapazitäten dürfen auch weiterhin in Anspruch genommen werden.

Die Bebauung des Bebauungsplanes Nr. 17 soll abschnittsweise unter Berücksichtigung der zeitlichen Anschlussbeschränkungen erfolgen.

4.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Trassenheide, den 04.03.2020

i.v. J. Dührke
Freise
Bürgermeister



Informationen der Amtsverwaltung

Information des Amtsvorstehers des Amtes Usedom-Nord Coronavirus (COVID-19)

Schließung der Verwaltungen des Amtes Usedom-Nord

Die Landesregierung M-V hat ein Maßnahmenpaket gegen die Ausbreitung des Coronavirus beschlossen.

(Beschluss-Nr. 58/2020 vom 14.03.2020 <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/stk/Presse>)

Der Verbreitung des Coronavirus (COVID-19) ist, u. a. durch die Reduzierung des Publikumsverkehrs in den Verwaltungen auch auf kommunaler Ebene auf das zwingend notwendige Maß, entgegenzuwirken.

Aus diesem Grund sind die Verwaltungen des

**Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1
sowie das
Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord in 17449 Karlshagen,
Hauptstraße 40**

bis einschließlich zum 19.04.2020 geschlossen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden weiterhin ihren Dienst verrichten und sind telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar.

Die Kontaktdaten der Mitarbeiter finden Sie unter:

<https://www.amtusedomnord.de/das-amt/amtsverwaltung>

Höchstpersönliche unabweisbare und dringende Angelegenheiten sind nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Hierfür wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an den entsprechende/n Mitarbeiter/in.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wolfgang Gehrke
Amtsvorsteher

Information der Amtsverwaltung

Vorübergehende Schließung des Einwohnermeldeamtes

In der Zeit vom **01.04. - 09.04.2020** ist das Einwohnermeldeamt in Karlshagen und Zinnowitz auf Grund einer Softwareumstellung sowie einer Mitarbeiterschulung geschlossen. Während dieses Zeitraumes sind insbesondere die Beantragung und Abholung von Pässen und Ausweisen sowie Änderungen im Melderegister bei Wohnsitzwechsel ausgeschlossen.

Wir bedauern diese unausweichliche Einschränkung im Bürgerservice sehr und hoffen auf Ihr Verständnis.

Bei speziellen Fragen dazu können Sie sich gern an die zuständigen Mitarbeiter wenden.

Ihre Amtsverwaltung

Informationen durch den Bürgermeister Karlshagen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Karlshagen,

inzwischen hat der Frühling Einzug gehalten. Am 01. März war der meteorologische und am 20. März der kalendarische Frühlingsbeginn. In den Haushalten, Gärten, Höfen und auf den Balkonen wird alles neu und schick gemacht. Die Grünschnittannahmestelle ist seit dem 14.03.2020 wieder für uns geöffnet.

Auch die Gemeinde möchte wieder ihren alljährlichen Frühjahrsputz durchführen. Aktuell sind von uns die Reinigung und Säuberung an der Bahnstrecke vom Bahnhof Karlshagen bis zum Standort des Ehrenmals geplant. Für die Helferinnen und Helfer mit einem „Grünen Daumen“ stehen die Pflanzbeete zur Verschönerung in der Gartenstraße zur Verfügung. Treffpunkt ist am Samstag, den 04.04.2020 um 09:00 Uhr am Bahnhof in Karlshagen. Anschließend steht an der Feuerwehr ein kleiner Imbiss bereit.

Bedanken möchte ich mich heute bei den Mitgliedern und Verantwortlichen des FSV, die viel Verständnis zeigen für die Baustellensituation vor dem Sportplatz in der Hafestraße. Gemeinsam sind wir sehr zufrieden, dass die Entfernung der Pappeln so gut geklappt hat. Für den weiteren erfolgreichen Saisonspielverlauf sind alle meine Daumen gedrückt.

Mit vielen Einschränkungen sind in den kommenden Monaten bei den Zufahrten in der Straße des Friedens zu rechnen. Durch den entstandenen Zeitverzug arbeiten momentan 3 Baufirmen gleichzeitig, um die Fertigstellung zügig herbeizuführen.

Bis zum Osterwochenende ist geplant, dass in der Hafestraße die Fahrbahn von der Kreuzung Hauptstraße bis zum Hafen gut befahrbar ist. Die endgültige Fertigstellung der gesamten Baumaßnahmen wird sich allerdings bis zum Saisonbeginn hinziehen. Für den 15.06.2020 konnte ich eine Busfahrt mit ca. 25 modernen und komfortablen Sitzplätzen zur INTERSCHUTZ Messe nach Hannover organisieren. Ziel ist es, dass sich die gemeldeten Teilnehmer einen Überblick über die Fahrzeugtechnik machen können, um somit eine Entscheidungsfindung für die möglichen Anschaffungen für unsere FFW herbeizuführen. Weitere Details der eintägigen Reise werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich wünsche Ihnen eine schöne Osterzeit, auch wenn bedingt durch den Coronavirus so manche geplante Veranstaltungen ausfallen müssen. Nutzen Sie bitte die empfohlenen Hygienemaßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung.

Ihr Bürgermeister
Sven Käning

Frühjahrsputz 2020 in Peenemünde

Am 04.04.2020 findet in Peenemünde der diesjährige Frühjahrsputz statt.

Die Wählergemeinschaft lädt dazu alle Peenemünder und Gäste ein, sich aktiv an der jährlichen Säuberung unseres Ortes zu beteiligen.

Treffpunkt ist um 09:00 Uhr an der neuen Feuerwehr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt (gegen Mittag an der Feuerwehr).

Wer hat, bringt seine Gartengeräte mit. Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt.

Wir freuen uns auf euch.

Getreu unserem Motto „als Peenemünder für Peenemünde ... gemeinsam schaffen wir das“

Eure Wählergemeinschaft Peenemünde

Marinekameradschaft Peenemünde ruft auf zur Strandreinigung

Auch wenn man geteilter Meinung zu Greta Thunberg und zu „Fridays for Future“ ist, so muss man doch die Sinnhaftigkeit und bestimmte Inhalte durchaus anerkennen. Aber Anerkennen reicht manchmal nicht, sondern Handeln ist gefragt.

Ziel der Marinekameradschaft Peenemünde ist es, das Bewusstsein für das Problem „Plastik im Meer und Umwelt“ zu schärfen. Viele Jahre dachte man, das Meer sei eine Müllkippe. Das Ausmaß der Verschmutzung hat horrenden Zahlen angenommen: Acht Millionen Tonnen Plastik gelangen jedes Jahr ins Meer, geschätzte 150 Millionen Tonnen sind bereits im Meer. Es sind längst nicht nur Plastikflaschen, Kanister oder Plastiktüten, sondern auch Mikroplastik aus Kosmetikartikeln und Mikrofasern aus Textilien. Pro Quadratkilometer treiben etwa 18.000 Plastikteile im Meer, sechsmal mehr als Plankton. Aber auch schwer abbaubare Arzneimittelwirkstoffe wie synthetische Hormone aus Pille und Plastikweichmacher, Entzündungshemmer, Asthmamittel sowie Psychotherapeutika belasten die maritime Umwelt. Beispielsweise sind Zigarettenkippen weltweit das am häufigsten weggeworfene Abfallprodukt. Zweidrittel der 5,6 Billionen gerauchten Zigarettenkippen landen nicht im Aschenbecher, sondern werden achtlos in die Umwelt entsorgt - wo sie allerdings erst nach Jahrzehnten zerfallen und während dieser Zeit nach und nach ihre giftige Fracht wie Arsen, Blei, Kadmium, aromatische Kohlenwasserstoffe und Nikotin absondern. Zigarettenkippen gehören zum häufigsten Müll im Meer und an den Stränden.

Wir können zwar mit einer Reinigungsaktion nicht die „Welt retten“, aber einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Umwelt können wir schon leisten!

So haben sich die Kameradinnen und Kameraden der Marinekameradschaft Peenemünde auf ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung das Ziel gesetzt, aktiv etwas zur Umweltverbesserung zu tun. Hier ist konkret die Reinigung unseres Strandes in Vorbereitung der Urlaubssaison gemeint. Vor allem hinter den Dünen sieht es im Moment noch schlimm aus. Da ist Hilfe notwendig!

Die Marinekameradschaft Peenemünde ruft hiermit alle Karlshagener Vereine auf, sich an der Strand-/ Dünenwaldreinigung zu beteiligen.

Datum: 25. April 2020
Zeit: 09:30 Uhr bis ca. 11:30 Uhr
Treffpunkt: Strandvorplatz am Hauptaufgang

Die Vereine die teilnehmen möchten, melden sich bitte bis zum 19. April 2020 bei der MK Peenemünde unter mk-peenemuende@t-online.de unter Angabe der Teilnehmer an. Mitzubringen sind Arbeitswerkzeug wie Handschuhe etc.

Unterstützt wird diese Aktion auch durch die Kurverwaltung Karlshagen.

Bei strömenden Regen wird die Aktion nicht durchgeführt und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Wolfgang Telle

1. Vorsitzender

Informationen der Eigenbetriebe



Ostseebad
Trassenheide

Ein schönes Osterfest...

wünschen allen Einwohnern und Gästen der Gemeinde Ostseebad Trassenheide....

..... die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Öffnungszeiten der Kurverwaltung:

Karfreitag	10.04.2020	13:00 Uhr-15:00 Uhr
Samstag	11.04.2020	10:00 Uhr-15:00 Uhr
Ostersonntag	12.04.2020	10:00 Uhr-15:00 Uhr
Ostermontag	13.04.2020	geschlossen

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Strandstraße 36
17449 Trassenheide

www.trassenheide.de



Liebe Trassenheider Einwohner,

unser Ostseebad Trassenheide konnte in den vergangenen Jahren seine Attraktivität für die Urlauber ständig erhöhen. Wir freuen uns über steigende Gästezahlen. Zu dieser Entwicklung haben die Einwohner der Gemeinde wesentlich beigetragen. Die Gemeindevertretung hat am 18.12.2019 deshalb beschlossen, einen Teil der Kosten für den Aufenthalt von Familienangehörigen im Gemeindegebiet im kommenden Jahr zu übernehmen. Eine Erneuerung dieser Regelung für zukünftige Zeiträume wird von der Entwicklung der Haushaltslage abhängen. Wir werden Sie dann zeitnah informieren.

Alle Haushalte der Gemeinde Trassenheide, die mit einem Hauptwohnsitz gemeldet sind, haben die Möglichkeit, die Ausstellung einer kostenlosen Kurkarte für bis zu 4 Familienangehörige zu beantragen. Die namentlich benannten Familienangehörigen können sich bei ihrer Anreise in der Kurverwaltung eine persönliche und kostenlose Kurkarte (Familienkarte) abholen. Voraussetzung ist die vorherige Meldung der Namen der Familienangehörigen in der Kurverwaltung. Bitte nutzen Sie dafür dieses Schreiben.

Der Antrag kann von jedem Haushalt nur einmal gestellt werden.

Hiermit beantragen wir

Familie (Vorname, Name, Anschrift)

.....

die Ausstellung kostenloser Kurkarten für folgende Familienangehörige:

1.
 2.
 3.
 4.

Die mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Trassenheide gemeldeten Einwohner sind bereits Kraft Gesetz von der Pflicht zur Zahlung von Kurabgaben befreit. Deshalb haben auch sie die Möglichkeit, sich eine kostenlose Einwohnerkurkarte ausstellen zu lassen. Bitte bringen Sie dafür Ihren Personalausweis mit. Nehmen Sie dann zukünftig Ihre Einwohnerkurkarte mit, um Missverständnissen bei Kontrollen am Strand vorzubeugen.

Ihr Bürgermeister
 Horst Freese

Stellenausschreibung:

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ sucht für den Zeitraum vom 01.05. bis 31.10.2020

eine/n Mitarbeiter/in für die Kurkartenkontrolle

auf Honorar- oder Minijobbasis (450 €)

Ihre Aufgaben:

- Durchsetzung der Kurabgabebesatzung
- Kontrolle von Ordnung und Sauberkeit im Bereich des Strandes und der Promenade

Wir erwarten:

- ein sicheres und freundliches Auftreten
- Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen
- ein hohes Maß an Konflikttoleranz

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz

Leitung

Kennwort: Bewerbung Kurkartenkontrolle

Neue Strandstraße 30

17454 Ostseebad Zinnowitz

E-Mail: jobs@kv-zinnowitz.de



**Stellenausschreibung:
 EB „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“**

Sie sind eine lösungsorientierte Persönlichkeit mit Freude am Umgang mit Gästen und ausgeprägtem serviceorientiertem Denken und Handeln? Sie haben Erfahrungen in der Organisation von Veranstaltungen? Dann bewerben Sie sich!

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst als Schwangerschaftsvertretung

einen Mitarbeiter/in für den touristischen Service, Kultur und Veranstaltungsorganisation

Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem dienstleistungsorientierten Tourismusunternehmen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt mindestens 30 Wochenstunden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Ihre Aufgaben:

- Gästebetreuung im Servicebereich (Ticketverkauf, Beratung, Auskunft u. a.)
- Bearbeitung von telefonischen und digitalen Anfragen
- Erstellung und Abrechnung der Kurkarten
- Erstellung von Angeboten und Beratung zur Zimmervermittlung
- allgemeine Bürotätigkeiten
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Mitgestaltung und -organisation der Kultur- und Freizeitangebote der Kurverwaltung

Einstellungsvoraussetzungen:

- idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung in den Bereichen Tourismus und Freizeit, Sport und Fitness oder Veranstaltungsmanagement bzw. umfangreiche berufliche Erfahrungen auf aus diesen Gebieten
- Erfahrung im Dienstleistungssektor mit direktem Kundenkontakt
- Kommunikationsstärke und Empathie
- gute PC Kenntnisse
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten und Zweischichtsystem
- Englischkenntnisse wünschenswert

Erwartet werden:

Sicheres und freundliches Auftreten, ein gepflegtes Äußeres, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Loyalität und Diskretion, Selbstständigkeit und die Bereitschaft zu regelmäßiger Fortbildung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte schriftlich oder unter der E-Mail **bis zum 17.04.2019** an:



Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz

Leitung

Kennwort: Bewerbung Service Zinnowitz

Neue Strandstraße 30

17454 Ostseebad Zinnowitz

E-Mail: jobs@kv-zinnowitz.de



Es ist das Osterfest alljährlich für den Hasen recht beschwerlich.
(Wilhelm Busch)

Auch für uns Touristiker sind die Osterfeiertage alljährlich mit viel Vorbereitung verbunden und der Startschuss in eine arbeitsreiche Saison. In Anbetracht der aktuellen gesundheitlichen Entwicklungen hoffen wir auf eine erfolgreiche Saison mit vielen, zufriedenen Gästen und möglichst geringen Einschränkungen für den Tourismus auf Usedom.

Gönnen Sie sich das eine oder andere Schokoladenei und starten Sie - wie die Natur - mit viel Kraft und Freude in den Frühling. Silvia-Beate Jasmand und das Team des Eigenbetriebes Karlshagen wünschen Ihnen ein schönes Osterfest im Kreise Ihrer Lieben.

Ferienarbeit 2020

Der Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen sucht als modernes touristisches Dienstleistungs- und Serviceunternehmen Schüler/innen ab 14 Jahre zur Unterstützung in folgenden Bereichen:

Auf dem 5*** Campingplatz Dünencamp**

Zeitraum: 06. - 17.07.2020 (30 Std/Wo)

Telefon-/ Rezeptionsdienst: Telefonate annehmen, Buchungswünsche und Fragen aufnehmen, Fragen zum Ort und der Insel beantworten, Flyer auffüllen etc.

In der Touristinformation

Zeitraum: 14 Tage im Juli/ August (30 Std/Wo; Wunschzeitraum bitte angeben)

Rezeptionsdienst und Datenverarbeitung: Gästebegrüßung und einfache Anfragen zum Ort und der Insel beantworten, Flyer auffüllen sowie Kurtaxblöcke einpflegen etc.

- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Freundlichkeit sind Grundvoraussetzungen für beide Tätigkeiten

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15.05.2020** an den

Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen
Silvia-Beate Jasmand,
Hauptstraße 4,
17449 Karlshagen



Kinderkurdirektor/in für Karlshagen gesucht



- Du bist offen, kreativ und engagiert.
- Du liebst Karlshagen und gehst mit einem „wachen Blick“ durch das Ostseebad.
- Du bist nicht auf den „Mund gefallen“, schlagfertig und sagst deine Meinung.
- Du kannst dir vorstellen, dich für die Anliegen unserer kleinen Gäste einzusetzen.
- Du bist mindestens 10 Jahre, maximal 15 Jahre und wohnst in Karlshagen.

Dann bewirb dich **unbedingt bis zum 01. Mai 2020!**

Schreibe uns, warum du **der/die Richtige** für das Amt des Kinderkurdirektors bzw. der Kinderkurdirektorin **ab dem 01. August 2020** bist.

Was macht so ein/e Kinderkurdirektor/in seiner/ihrer Amtszeit bis zum 31.10.2022?

- Schau dich um in Karlshagen: Was ist schon gut und kommt bei den Kids & Teens an? Was muss noch verbessert werden?
- Bei den Events des Ortes - wie dem Seebadfest, USEDOM BEACHCUP, Hafenfest, oder dem Usedomer Drachenfestival - ist dein Typ gefragt: Du bist mit Ideen, Aktionen und deinem Team dabei. Entwickle eigene Ideen für Veranstaltungen.
- In deinen „Kinderschmink-Sprechstunden“ können die Kids vorbeikommen und dir mitteilen, was ihnen auf dem Herzen liegt.
- Du bist das „Sprachrohr“ der Urlauberkids von Karlshagen.
- Du bist „Pate“ der Karlshagener Aktion „Urlaubsheld der Kinderherzen gesucht“.
- Du bist nicht allein, denn du hast das „**Team Kids für Kids**“ an deiner Seite!

... und natürlich ist uns dein Engagement etwas wert! Der/die KKT erhält neben einem passenden Outfit auch eine Aufwandschädigung!

Sprich mit deinen Eltern und bewirb dich per Post oder Email:

Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“, Stichwort „KKT“,
Silvia-Beate Jasmand,
Hauptstr. 4,
17449 Karlshagen,
Email: karlchen@karlshagen.de

IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.900 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat April 2020

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

02.04.	Stöwe, Horst	90 Jahre
04.04.	Chrzanowski, Monika	70 Jahre
04.04.	Risch, Brigitte	70 Jahre
05.04.	Bock, Hans-Werner	70 Jahre
05.04.	Staroste, Volker	75 Jahre
16.04.	Mante, Siegfried und Helga	60. Hochzeitstag
22.04.	Dheilly, André	70 Jahre
22.04.	Petrauschke, Heinz	80 Jahre
26.04.	Lüdtke, Günter	70 Jahre
29.04.	Allner, Horst	75 Jahre
29.04.	Glander, Gerd	70 Jahre
30.04.	Friese, Friedrich und Hanna	60. Hochzeitstag

Gemeinde Mölschow

07.04.	Bartels, Dieter	80 Jahre
18.04.	Thiele, Rosemarie	80 Jahre

Gemeinde Trassenheide

03.04.	Paul, Angelika Frieda	70 Jahre
29.04.	Lintzen, Brigitte	75 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

05.04.	Schiebe, Erika	95 Jahre
10.04.	Damerow, Harald	80 Jahre
10.04.	Lange, Rosemarie	85 Jahre
10.04.	Liermann, Giesela	75 Jahre
14.04.	Barnekow, Gerhard	70 Jahre
14.04.	Soldwedel, Hannelore	80 Jahre
16.04.	Dr. Bräutigam, Veronika	70 Jahre
17.04.	Fischer, Carola	70 Jahre
20.04.	Pöhlchen, Joachim	80 Jahre
25.04.	Schier, Martha	85 Jahre

Dort wurden wir von den Mitgliedern des CarnivalsClub Zinnowitz herzlichst begrüßt.

Zur Stärkung gab es unter anderem Quarkbällchen, Wiener Würstchen und Brötchen. Auf diesem Weg danken wir **Herrn Packmohr von der „Bäckerei Backboot“** für die Masse an Quarkbällchen und Brötchen und für seine unkomplizierte und schnelle Hilfe.

Ein ganz persönliches Dankeschön sage ich als Schulleiterin auch im Namen meiner KollegInnen an Frau Wendlandt und Herrn Vogtmann für die Organisation vor Ort.

Carnivalsclub Zinnowitz CGZ ... Es war wieder wunderschön. Vielen Dank.



Schul- und Kindergartennachrichten

Zinno Ahoi!



hieß es am 24.02.2020 beim Fasching. Diesmal hatten sich die Kinder der Grundschule Zinnowitz Gäste eingeladen. Gemeinsam mit den Karlshagener Grundschulern und den Kleinen der Kita Regenbogen ließen sie es ordentlich „krachen“.

Mit tollen Kostümen, niedlich und kunstvoll geschminkten Gesichtern und froh gelaunten Kindern zogen wir in die Turnhalle der Sportschule Zinnowitz.



Wir wünschen allen einen gesunden Start in den Frühling.

**Im Namen aller Kollegen und Mitarbeiter
der Grundschule Zinnowitz**

Kerstin Goetz
Schulleiterin



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Inselnorden!

„Zuversicht - 7 Wochen ohne Pessimismus!“ Das Thema der Fastenaktion 2020 scheint in diesen Tagen aktueller, denn je. Mit Zuversicht in die Zukunft gehen bedeutet nicht, dass wir leichtsinnig auf die Problemlagen dieser Tage reagieren sollen, nach dem Motto: „Was geht mich das an?!“. Aber wir dürfen uns auch nicht runterreißen lassen und so fremdbestimmt werden. Wir dürfen uns nicht von negativ Informationen bestimmen lassen, so dass uns letzten Endes dann alles egal ist oder wir in Angst verfallen. Es braucht gerade in diesen Tagen Zuversicht, Hoffnung und Perspektiven. In Psalm 62, der auch diese Fastenaktion ausgewählt ist, lesen wir: „Meine Zuversicht ist bei Gott.“

Der Psalmbeter findet seine Zuversicht bei Gott. ER ist sein Fels, seine Hoffnung, die Hilfe und der Schutz. Gott ist sein Fundament, dass ihm in der Zeit der Anfechtung und Unruhe Kraft gibt. Der Psalmbeter sucht das Gebet, um Kraft zu finden. Kraft zu finden für die Herausforderungen in diesen Tagen, das scheint mir wichtig zu sein.

Auch in Tage, in denen der Alltag auf Wesentliches reduziert werden soll, brauchen wir Tankstellen, Momente in denen wir neue Kraft schöpfen können. Für mich als Christ ist das Gebet eine solche Tankstelle. Psalmworte, wie der 62. Psalm können mir im Gebet helfen, wenn mir eigene Worte fehlen. „Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft“.

Zur Stille kommen in Tagen, in denen es vielleicht stiller geworden ist, aber es keine Ruhe gibt. Vielleicht kann das Gebet, oder eine Stille - Übung den Impuls geben, um zur Ruhe zu kommen. Denn in der Ruhe liegt oft die Kraft, um den Herausforderungen gerecht zu werden.

Voller Zuversicht gehe ich auf Ostern zu. Ich wünsche uns, dass wir uns in diesen Tagen bewusstwerden, dass es Hoffnung und Zuversicht gibt. Für mich als Christ ist klar: nach Karfreitag folgt Ostern.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fastenzeit und dann Osterzeit. Falls für sie Fragen aus diesem Text entstanden sind, wenden Sie sich gerne an uns: cord.bollenbach@pek.de.

Meine Frau und Ich stehen ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Es grüßt sie herzlich

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde de Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Datum	Festtag	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
29.03.	Judika	11:00 mit Abendmahl		9:30
05.04.	Palmarum		11:00 mit Versöhnungsgebet	9:30 mit Abendmahl
09.04.	Gründonnerstag			19:00 Tischabendmahl im Gemeinderaum
10.04.	Karfreitag	11:00 Kirche mit Abendmahl		9:30 mit Abendmahl
12.04.	Ostersonntag		7:00 Frühstück/Feuer	9:30
13.04.	Ostermontag			14:00 Netzelkow mit Projektchor und Kirchenkaffee
19.04.	Quasimodogeniti		11:00 mit Versöhnungsgebet und Abendmahl	9:30
26.04.	Miserikordias Domini			10:00 Vorstellung der Konfis anschl. Kirchenkaffee
03.05.	Jubilate	11:00 Beginn Bibelwoche		9:30 mit Abendmahl Beginn Bibelwoche
10.05.	Kantate		11:00 Ende Bibelwoche	9:30 Ende Bibelwoche

Konzert zum Karsamstag:

11.04., 16:00 Kirche Zinnowitz: Musik zum Karsamstag: „Agostino Steffani - Stabat Mater“; mit Mitgliedern des Usedomer Kantatenchores und opus5- Barackorchester, Berlin unter der Leitung von Clemens Kolkwitz

Offene Kirche

Krummin: täglich von 10 - 16 Uhr (ganzjährig)
Zinnowitz: Kirchenführung Di., 11:11 Uhr

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Familien-Projekt-Chor

Von dem Enkel bis zur Oma, gemeinsam singen. Unser erstes Projektziel Ostermontag - 13.4., 14 Uhr in Netzelkow, wir proben: montags, 17 - 17:45 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Gitarren - Flötengruppe: (nicht in den Ferien)

Zinnowitz: mittwochs, 15:30 - 16:00 Uhr
Karlshagen: donnerstags, 16:15 - 16:45 Uhr

Christenlehre (nicht in den Ferien)

Zinnowitz: mittwochs, 16:00 - 16:45 Uhr
Karlshagen: donnerstags, 15:30 - 16:15 Uhr

Konfirmandenunterricht

25.04. Zinnowitz 9:30 - 12:30 Uhr
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Abend

Einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in der Kirche Karlshagen 19 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues: 24.04. Pfarrhaus Zinnowitz, Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421
montags, 19:00 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz

Frauengesprächskreis

14.4., 19:00 Uhr Gemeinderaum Zinnowitz: „Unter der Haube und doch frei“ - Ein Abend mit Oberin Petra Zulauf aus Stralsund.

05.05. 19:00 Uhr Gemeinderaum Zinnowitz: „Wert oder Würde - wofür es sich zu leben lohnt“

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331.

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 19:00 - 20:30 Uhr, Gemeinderaum Krummin
Leitung: Clemens Kolkwitz

Wochenschluss-Gottesdienst im Haus Sorgenfrei.

freitags, 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

dazu ein, diesen Gottesdienst eventuell klimaneutral mit dem Fahrrad zu erreichen. Vielleicht mögen Sie sich ja mit anderen auf den Weg machen und gemeinsam starten: an den Kirchen Zinnowitz, Karlshagen und Netzelkow jeweils um 10 Uhr.

Um 11 Uhr wird der Gottesdienst, am 21. Mai, in Krummin auch in diesem Jahr von unserem ökumenischen Kirchenchor unter Leitung von Clemens Kolkwitz, mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder ein gemeinsames Mittagessen mit Brot aus unserem Steinbackofen.

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, vielleicht haben Sie Lust und Ideen mitzumachen. Gerade auch in diesen Wochen wollen wir für Sie da sein, suche Sie den Kontakt, schauen Sie auf unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de, oder kontaktieren sie uns cord.bollenbach@pek.de oder zinnowitz@pek.de oder telefonisch 038377 42045.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke

Cord Bollenbach

Pfarrerin

Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12 - 17454 Zinnowitz - 038377 42045, zinnowitz@pek.de; www.kirche-auf-usedom.de

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser, die Fastenzeit hat an Aschermittwoch begonnen, gipfelt in der Karwoche mit Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag und hat ihr Ende mit dem schönsten und größten Fest im Jahr, dem Osterfest. Ihnen allen wünsche ich eine schöne Vorbereitungszeit auf Ostern und ein gesegnetes Osterfest in der Freude der Auferstehung.

Ihr Pfarrer

Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag 11:00 Uhr
Montag 07:30 Uhr oder 19:00 Uhr (nach Aushang)
Mittwoch 19:00 Uhr
Freitag 07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag 18:00 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr
Dienstag 09:30 Uhr, am ersten Dienstag im Monat mit Seniorenfrühstück

Beichtgelegenheit:

Mittwoch 18:30 Uhr in „St. Otto“, Zinnowitz, und nach Vereinbarung

Samstag „Stella Maris“, Heringsdorf, nach Vereinbarung

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:

Am Mittwoch, dem 25.03. feiern wir das Hochfest der Verkündigung des Herrn. Die Festmesse ist um 18:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf und um 19:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz, mit vorhergehender Beichtgelegenheit.

Am Sonntag, dem 29.03. wird um 17:30 Uhr nach Misdroy, Polen zur Heiligen Messe eingeladen. Wir **überreichen unserer Nachbargemeinde eine Osterkerze** und bekommen aus Misdroy unsere Osterkerze für Usedom geschenkt.

Am Donnerstag, dem 02.04. ist um 09:45 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf die Heilige Messe mit Austeilung des Sakramentes der Krankensalbung. Alle, die mühselig und beladen sind, sind herzlich dazu eingeladen.



Bibelwoche auch mal bei Ihnen zu Hause?

In den letzten Jahren waren wir mit der Bibelwoche immer mal bei jemanden zu Gast, im Gnitzer Seelchen z. B. und im letzten Jahr bei Familie Schütz. Dadurch waren wir in Dörfern, in denen wir als Kirchengemeinde keine eigenen Räume haben. Im Kirchengemeinderat haben wir darüber nachgedacht und wollen Sie direkt fragen, ob wir mit einem Bibelwochenabend im Mai (4. - 8.) in Ihr Haus kommen können. Die Bibelwochenabende beginnen jeweils um 19 Uhr und dauern eine gute Stunde. In diesem Jahr geht es um Texte aus dem 5. Buch Mose, dem Buch Deuteronomium. Wir planen gerade die Orte für unsere Bibelabende bekannt zu geben. Achten Sie bitte auf die Veröffentlichungen im Amtsblatt und den Schaukästen. Aber schon heute herzliche Einladung zur Bibelwoche im Mai.

Für das Notizbuch:

UHUs auf Usedom

Am 9. Mai ist das Bläserensemble die UHUs unter der Leitung von Landesposaunenwart Martin Hus auf der Insel Usedom. Als Höhepunkt des Seminarwochenendes in Züssow findet um 17 Uhr in der Krumminer Kirche eine geistliche Abendmusik statt. Anschließend werden die Bläser um 19:30 Uhr an der Zinnowitzer Seebrücke - Konzertmuschel - eine Abendserenade gestalten. Lassen Sie sich von den Bläserklängen einladen und sind sie mit dabei.

Himmelfahrtsgottesdienst in Krummin.

Es ist nun schon zu einer Tradition geworden, dass der Gottesdienst zu Himmelfahrt in Krummin stattfindet. Wir laden wieder

Gründonnerstag, den 09.04. ist Abendmahlsfeier um 19:00 Uhr sowohl in Stella Maris, Heringsdorf, als auch in St. Otto, Zinnowitz.

Zur Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus wird am 10.04. um jeweils 15:00 Uhr nach Stella Maris, Heringsdorf, und nach St. Otto, Zinnowitz eingeladen.

Die Auferstehungsfeier in der Osternacht findet am 11.04. um 21:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf und am 12.04. um 05:00 Uhr früh in St. Otto, Zinnowitz statt; anschließend Einladung zum gemeinsamen Osterfrühstück.

Ostersonntag, am 12.04. ist um 10:00 Uhr die Festmesse in Stella Maris, Heringsdorf und um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Zum Ostermontag am 13.04. ist die heilige Messe um 09:00 Uhr Stella Maris, Heringsdorf und um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Am Wochenende 18.04./19.04. ist Arbeitseinsatz im Haus St. Otto, Zinnowitz. Bitte melden Sie sich im Haus St. Otto an. Über rege Teilnahme freuen wir uns sehr.

Familienmesse mit anschließendem Religionsunterricht ist am Sonntag, dem 19.04. in St. Otto, Zinnowitz.

Am Mittwoch, dem 29.04. feiert der Verein Leben im Alter LIA sein 25-jähriges Jubiläum. Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst um 10:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf.

Ausblick:

Am 02.05. ist die Marienwallfahrt nach Bergen auf Rügen für Vorpommern. Nähere Informationen folgen.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf www.sankt-otto.de und www.stella-maris-usedom.de

Mo.06.04.	11:00 Uhr	Vorstand der VS
Di. 07.04	12:30 Uhr	Wir fahren zum Osterhasen - bitte anmelden!
Mi. 08.04.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Do.09.04.	09:30 Uhr	Chorprobe/Karlchen
	13:00 Uhr	Rommé-Turnier bitte anmelden!
Mi. 15.04.	14:30 Uhr	Die Kabarettgruppe spielt wiederholt das Aschermittwoch Programm - bitte anmelden!
Do. 16.04.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Di. 21.04.	14:30 Uhr	Bingo
Mi. 22.04.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Do.23.04.	09:30 Uhr	Chorprobe
Fr. 24.04.	14:00 Uhr	Kino Zinnowitz
So.26.04.	14:30 Uhr	Theater Greifswald
Di. 28.04.	15:00 Uhr	Frühlingskonzert im Haus des Gastes Karlshagen „Karlchenchor“
Mi. 29.04.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und Neues

montags	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen Fr. Hidde
	10:00 Uhr	Heilgymnastik mit Fr. Krüger
	15:45 Uhr	Osteoporose mit Frau Pohl
	17:00 Uhr	Osteoporose Frau Brinkmann
Dienstag	09:30 Uhr	Seniorentanz
Mittwoch	10:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik mit Raschid
Mittwoch	09:00 Uhr	Gesundheitsgymnastik mit Frau Howitz

Änderungen möglich!

Dagmar Hidde
Leiterin

Vereine und Verbände

Einladung zur Mitgliederversammlung



Die diesjährige Mitgliederversammlung des FSV Karlshagen e. V. findet am Freitag, den 27. März 2020 im Sportlerheim an der Hafensstraße statt.

Beginn ist um 19:00 Uhr.

Themen der Versammlung sind:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht 2019
- Finanzplan 2020
- Aktuelles im Verein

Alle Vereinsmitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

H. Mahnke

Vorstand

FSV Karlshagen e.V.

Begegnungsstätte „Kiek in“



Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan April 2020

Di. 31.03.	15:00 Uhr	„Otto Reutter“ mit Heinz Busch Unkosten: 7,00 € incl. Kaffee und Kuchen
Mi. 01.04.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat und anderes
Do.02.04.	09:30 Uhr	Probe Karlchenchor
Fr. 03.04.	14:00 Uhr	Kegeln im Nordkap
So. 05.04.	14:00 Uhr	Sommermodenschau mit der Nr. 1 aus Greifswald

April

im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen

02. April - Wir hecken Kakte für den guten Zweck

08. April - Frühjahrsfest

09. April - Wir basteln Osterkekse

11. April - Osterfest mit Ostermarkt

15. April - Wir machen Fluffy - Silwe

18. April - buntes Festtag

23. April - Brett- und Kartenspiele

25. April - Tert - Jung gegen Alt

Monat der Senioren Mai/Juni 2020



Ostseebad Karlshagen

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen den **vorläufigen Ablaufplan** der Veranstaltungen im Monat der Senioren vorstellen.

Wir hatten bereits im Amtsblatt für den Monat März auf Veranstaltungen aufmerksam gemacht. Sie werden in diesem Jahr durch die Höhepunkte „75 Jahre Volkssolidarität“ und „40 Jahre Seniorenbetreuung in Karlshagen“ beeinflusst.

Nun zu den Veranstaltungen:

Eröffnung des Monats der Senioren

- 10.05. 15:00 Uhr **Zum Muttertag** „Mit Heidi Eckardt einmal um die Welt“
Ort: „kiek in“; Unkostenbeitrag: ca. 6,00 €
Anmeldung erforderlich
- 11.05. 12:00 Uhr **Fahrradtour** Peenemünde/Schiff nach Freest/Kröslin
Anmeldung erforderlich; Unkostenbeitrag: ca. 7,00 €
- 12.05. 14:30 Uhr Der **Bürgermeister** informiert; mit Kaffee und Kuchen
Ort: „kiek in“; Unkostenbeitrag: ca. 3,00 €
- 20.05. 14:30 Uhr **Sternwanderung**
Ziel: Jugend- und Vereinshaus
Mit Kaffee und Kuchen und einer Grillwurst
Anmeldung erforderlich; Unkostenbeitrag: 4,00 €
- 27.05. 14:30 Uhr **Vortrag durch Pflegestützpunkt** Anklam zu aktuellen Fragen der Pflege (mit Informationen zur „Notfall-Dose“ und zum „Alarm-Knopf“)
Ort: „kiek in“;
- 29.05. 10:30 Uhr **Sportfest** Ort: Anlage der Begegnungsstätte
- 02.06. 09:00 Uhr **Ausflug nach Ivenack**
Mittagessen im Gasthaus „Taub Spieker“ danach zu den Ivenacker Eichen
Anmeldung erforderlich; Unkostenbeitrag: ca. 38,00 €
- 05.06. 18:00 Uhr **Abschlussfest**
Ort: „kiek in“
Anmeldung erforderlich; Unkostenbeitrag: ca. 8,00 €

Die Anmelde Listen werden rechtzeitig im „kiek in“ ausgehängt.

Da es ein vorläufiger Ablauf ist, werden wir rechtzeitig auf Veränderungen wie Kosten, Treffpunkte und Zeiten hinweisen und möchten Sie bitten, die Aushänge in der Begegnungsstätte „kiek in“ zu beachten.

Wir werden auch im Amtsblatt den aktualisierten Ablaufplan veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Sie!

Dagmar Hidde

Horst Lewerenz

Ortsgruppe der Volkssolidarität Seniorenbeirat

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen informiert

Die „Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e. V.“ wurde am 03. November 2000 gegründet, wir begehen also in diesem Jahr unseren **20. Jahrestag**.

Die Gründer wollten Unterlagen und Dokumente der historischen Entwicklung unseres Ortes bewahren und neue Ereignisse erfassen, um die Geschichte weiter zu dokumentieren.

Sie stellten sich das Ziel, den Einwohnern und den Gästen die Geschichte unseres Seebades nahezubringen. Dazu wurden vielfältige Maßnahmen organisiert.

Zum Anfang wurden Räume im Naturschutzzentrum zur Ausstellung der ersten Objekte genutzt.



Heimatstube im Naturschutzzentrum

Allen Gründungsmitgliedern sprechen wir unseren Dank für ihre Arbeit und für ihre Weitsicht aus.

Wir möchten an dieser Stelle an die Personen erinnern, die bereits in zurückliegenden Jahren entscheidende Voraussetzungen geschaffen haben, auf den heute die Interessengemeinschaft zurückgreifen kann.

Wir würdigen Franz Brauns und Egon Brauns (Vater und Sohn). Wir erinnern an Jürgen Bölter, der viele Materialien zusammengetragen, geordnet und aufbereitet hat.

Wir bedanken uns auch bei zahlreichen Spendern von Bild- und Schriftmaterial, die mit dazu beigetragen haben, unsere Sammlungen zu erweitern.

Nach dem Neubau des „Haus des Gastes“ konnte 2009 eine neue „Heimatstube“ bezogen und mit Leben erfüllt werden.



Heimatstube im „Haus des Gastes“ 2020

Sie wurde mit Ausstellungsstücken, Fotos und Informationsmaterial gestaltet.

In unserer Arbeit sind folgende Schwerpunkte wichtig:

- Das Fischereiwesen
- Die Entwicklung des Ortes als Badeort mit den Betriebs- und Kinderferienlager und
- Das Militärwesen mit den Erprobungsstellen in Peenemünde

Auf unserer Homepage kann man inhaltliche Aussagen nachlesen. Im Amtsblatt „Usedomer Norden“ haben wir zahlreiche Artikel zu diesen Schwerpunkten veröffentlicht.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die durch Mitglieder der Interessengemeinschaft erarbeiteten Broschüren.



Sie können im „Haus des Gastes“ oder in der Buchverkaufsstelle des Ortes erworben werden.

Im Jahr 2019 feierten wir mit vielfältigen Veranstaltungen und Aktivitäten „190 Jahre Karlshagen“.

Im „Haus des Gastes“ stellten wir historische Fotos aus und auch in der Heimatstube trugen wir mit Bild und Schrift diesem Jahrestag Rechnung.

Hinweisen möchten wir auf die Vorträge, auf Führungen durch unser Seebad und durch unsere Heimatstube, die von Mitgliedern des Vereins durchgeführt wurden.

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft haben sich im zwanzigsten Jahr ihres Bestehens folgendes vorgenommen:

- Die Heimatstube umzugestalten, um den Ansprüchen der Gäste noch besser gerecht zu werden
- Es werden Vorträge zur Heimatgeschichte gehalten und Führungen in der Heimatstube in den Sommermonaten angeboten
- Teilnahme am Seebadfest im August
- Vorbereitung und Durchführung einer kleinen Festveranstaltung zum 20. Jahrestag im November 2020
- Historische Beiträge im Amtsblatt Usedomer Norden

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in den 20 Jahren aktiv unterstützt haben.

Hervorheben möchten wir die Gemeindevertreter mit den Bürgermeistern und die Mitarbeiter des Hauses des Gastes mit ihrer Leiterin, Frau Silvia-Beate Jasmand.

Vorstand Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e. V.

Frauentag im „Kiek in“ im Ostseebad Karlshagen

„Man kann sich wenden oder man bleibt stehn, die Zeit wird immer weiter gehn!“

So ist es wirklich im Leben. Ehe wir uns versehen sind die ersten drei Monate im Jahr 2020 wieder vorüber und der Frühling kommt, mit all seinen bunten Blumen.

Auch im „Kiek in“ in Karlshagen wurde in den ersten Wochen wieder viel auf die Beine gestellt.

Hier eine kurze Zusammenfassung.

Im Januar nahmen wieder alle Zirkel ihre Arbeit auf, es sind die vielen Sportgruppen, das Basteln, Töpfern, Handarbeiten, Spielenachmittage, Sing- und Tanzgruppen u. v. m.

Aber auch die Gemütlichkeit kam nicht zu kurz.

So feierten wir im Februar den Valentinstag und die drei tollen Faschingsstage. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Den Aschermittwoch gestaltete die Kabarettgruppe der VS Karlshagen mit einem tollen Programm. Dafür ein extra „Danke schön“.

Der Einladung zur Frauentagfeier der Senioren am 05. März im „Kiek in“ folgten über 80 Personen. Bereits zum 10mal begrüßte die Partei „Die Linke“ alle Teilnehmer am Einlass mit einer roten Nelke. Dafür gebührt der Partei auch mal ein öffentliches „Danke“

Dann begrüßte die Leiterin vom „Kiek in“ Frau Hidde die Gäste und wünschte allen einen schönen Nachmittag. Anschließend gab es Kaffee und Torte. Nach der schmackhaften Stärkung begann der musikalische Teil mit einem bunten Liederprogramm

der Sängerin Heidi. Die Gäste waren begeistert und haben mitgesungen und geschunkelt.

So verging die Zeit wie im Fluge und gegen 18:00 Uhr machten sich die Gäste wieder auf den Heimweg.

Es folgten aber noch viele schöne Feiern im März, welche im Amtsblatt bekannt gegeben wurden.

Für all die schönen Stunden die wir Senioren immer wieder im Club erleben dürfen, sage ich unserer Dagmar und ihren fleißigen Helfern ein großes „Danke“.

Im Namen aller Senioren,

Christa Krause

Vorstandsmitglied der VS

Liebe Fans vom CKC



Viel zu schnell ist die Karnevalszeit vorüber gegangen und die Regierungsgewalt ist wieder in die Hände des Bürgermeisters zurückgegangen. Hinter uns liegen 2 fantastische und ereignisreiche Wochenenden, in denen wir gemeinsam mit euch gelacht, gefeiert und getanzt haben. Ihr wart ein tolles Publikum. Eröffnet wurden diese Veranstaltungen durch Prinz Ralf den 1. und Prinzessin Andrea.

Schön war es, euch in euren tollen Kostümen zu dem Thema „Der Globus eiert - Karlshagen feiert“ zu sehen, sowie euren Beifall zu unseren Einlagen zu genießen. Ob die Kindergarde mit ihrem Einmarsch oder dem Toca Toca Tanz oder unsere Funken, alle hielten euch beim Applaudieren ordentlich auf Zack, denn der neue Einmarsch hatte es in sich.



Mit der Frauengarde seid ihr mit dem Flugzeug einmal um die Welt geflogen. Nach sorgfältiger Einweisung über das Verhalten während des Fluges, wurdet ihr von internationaler Musik und Kostümen verzaubert.



„Keiner richtet sich gegen das CKC Ballett ... auch ein Prinz nicht, der wird dann ganz schnell von der Bühne getanz - und das Männerballett ist mit ihrer Karawane weitergezogen.“



Alle feierten gut gelaunt und geführt durch den sich mal wieder selbst übertreffenden Zeremonienmeister Falko in Abstimmung mit unserem Dj Knorke durch die Veranstaltungen.



Ein Highlight war auch unser jährlicher Kinderfasching, der von Groß und Klein gut besucht war. Perfekt durch das Programm wurden sie von Indianerin Madeleine und Bibi Blocksberg, dargestellt von unserer Julia, gebracht. Die Kleinen hatten einen Heidenspaß an Spielen, Tänzchen und Darbietungen der Kindergarde.

„Meine Herren Minister, was für eine schwache Kür!“ Noch geschwächt vom Vorabend und mit mangelnder Konzentration, fand das jährliche Tausziehen mit den Ministern statt. Die Kinder haben natürlich haushoch gewonnen.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei den Eltern und Großeltern für die geleisteten Spenden, bei Sophie Mähl und Jenny Schulz von unserer freiwilligen Feuerwehr, die den Kindern beim Kinderschminken ein Strahlen ins Gesicht zauberten. Ein zünftiges Karlshagen-Helau auch auf unsere Vereine aus den Nachbarorten, die uns zu unseren Veranstaltungen besuchten.

Wer von uns noch nicht genug bekommen hat, muss gar nicht bis zur 5. Jahreszeit warten. Wir werden uns bestimmt alle zu Usedom Tanz oder zu den Karlshagener Hafentagen wieder sehen. Wir wünschen allen bis dahin eine schöne Zeit, wenn es wieder heißt Karlshagen-Helau.

Schriftführerin
N. Ehmke

Saisonstart 2020 mit dem MarineRegattaVerein Peenemünde

Während der Wintermonate haben wir unser Vereinsleben etwas ruhiger angehen lassen. Ein Kegelabend, einen Tag auf der Eisbahn Heringsdorf und Sport in der Turnhalle Karlshagen sorgten für Abwechslung in der segelfreien Zeit.

Jetzt werden erste Vorbereitungen für die nächste Saison getroffen, nötige Reparaturarbeiten am Steg begonnen und die Jüngsten treffen sich zu Theorieeinheiten für den Jüngstensein im Segeln.



Unsere Optis Corali, Janina, Johann und Basti mit der Robbe unterwegs - Eisbahn Heringsdorf



Wolfgang Seifert, Uwe Böttger und Reiner Sonntag bei Reparaturarbeiten am Steg



Wettfahrt der Optis

Für alle, die gern mit uns in die neue Saison segeln wollen gibt es hier einen kurzen Terminüberblick zum Vereinsleben:

- jeweils freitags** 15:45 - 19:30 Uhr Kinder- und Jugendtraining (Opti, Laser, 420er) ab Ende April
- jeweils mittwochs** 17.30-19.00 Uhr Segeln für Jedermann im Kutter oder Galeon (für Mitglieder und Interessenten) ab Mitte Mai
- Osterfeuer** Ostersonntag 11.04., ab 16:00 Uhr
- Ansegeln im Kutter** Himmelfahrt
- Rudenregatta** 11.07. Kutterregatta rund Insel Ruden
- Segellager** 18. - 26.07. auf dem Vereinsgelände für Kinder und Jugendliche
- Jollenpokal** 25.07. Regatta für Opti, Laser, 420er

MRV Peenemünde

Infos: Greta Weiß, 0172 7978602, auch unter www.mrv-peenemuende.de

Spektakulärer Karnevalsausklang in Peenemünde

Welch ein großes Event! Für den Peenemünder CarnevalsKlub e. V. (PCK) war die Veranstaltung am 07.03. nicht nur der Höhepunkt der Karnevalssaison 2019/2020. Nein, die Peenemünder Karnevalisten läuteten auch den diesjährigen Internationalen Frauentag weit und breit als erste ein - nämlich genau am 08. März, 00.00 Uhr. Aber der Reihe nach. Während die Proben auf Hochtouren liefen, lief der Kartenverkauf ab dem 10. Februar eher schleppend. Argumente von weiblichen Interessenten, Karten nicht kaufen zu wollen oder zu können, waren: „Nö, genau zum Frauentag...“. Das nahmen einige Männer des PCK zum Anlass, nun gerade etwas ganz Besonderes zum Frauentag zu machen und zwar in zwei „Etappen“. Zum einem wurde jede Frau am Einlass der Karnevalsveranstaltung mit einem Glas Sekt empfangen, zum anderen erhielt jede Frau pünktlich um Mitternacht zu Beginn des Frauentages eine langstielige Rose, überreicht von den Männern des Karnevals Clubs Ückeritz (KCÜ) und des PCK.



Einladen möchten wir in diesem Jahr erstmalig im Namen von fünf Peenemünder Vereinen zum gemeinsamen Osterfeuer am Samstag, 11.04. ab 16:00 Uhr bei uns auf dem Vereinsgelände.

Bei Bratwurst und Glühwein werden wir als kleinen Höhepunkt eine Opti-Bootstaufe vornehmen, denn in der kommenden Saison werden, gefördert vom LSB und der Gemeinde Peenemünde, zwei neue Jüngstenboote unsere Flotte verstärken.



Ansegeln im Kutter - Insel Ruden im Hintergrund



Da wurde schon manches feminine Auge vor Rührung etwas feucht. Die Ückeritzer hatten sich dazu noch etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sven Groth parodierte Jürgen von der Lippe, „Blumenmann“ und hatte auch einige als Bienen verkleidete Männer des KCÜ dabei. Das Programm des PCK war - wie immer - sehr bunt. Den Auftakt machten traditionell die Funken (Aileen, Amelie, Cherin, Corali, Janina, Jessica, Lin und Zoe) mit einem Showtanz zum aktuellen Hit „Dance Monkey“ (Tones and I); ging natürlich und verdientermaßen nicht ohne Zugabe über die Bühne.



Dann kam DJ Günni (Peter Günther), der den Gästen in zwei Teilbeiträgen mit Worten und bekannten Schlagern vermittelte, wie Schlager unser Leben präg(t)en und welchen Schwachsinn wir uns zum Teil anhören müssen - na ja!! Fast alle PCK-Akteure formierten sich zwischendurch zu einem Showtanz mit dem Titel „Schulmädchenträume“.



Traum der Mädels war der neue Lehrer namens Kurt (Tino Chust), der zu Frank Zanders Hit „Hier kommt Kurt“ erschien und der Klasse sprichwörtlich den Atem raubte. Alles spielte sich im Jahr 2040 im Gymnasium Peenemünde ab. Inzwischen hatte nämlich die Thomas Kawitz AG, ein renommiertes örtliches Bauunternehmen, das ehemalige Sauerstoffwerk zum bedeutendsten Gymnasium der Region umgebaut. Mal sehen, ob der erneute Vorschlag des PCK, die gegenwärtige Ruine in der Peenemünder Hauptstraße einer sinnvollen Nutzung zuzuführen, aufgenommen und möglicherweise umgesetzt wird. Die „Schulmädchenträume“ wurden übergeleitet in den „Banküberfall“ von EAV (Erste Allgemeine Verunsicherung), dem traditionellen Vereinstanz des PCK, bei dem die Tanzfläche ruck zuck rappellvoll wurde. Schließlich wagten sich einige PCK-Tänzer erstmals an einen Irish-Dance-Beitrag heran, verpackt in einer Geschichte um einen Zeitgenossen, der dringend „mal musste“, das Klo-Häuschen jedoch besetzt war, und dann noch zehn andere kamen, die sich vor Blasenschmerz schon den Schritt hielten und wild umhertanzten. In der Ankündigung hieß es: Das unfreiwillige Erlernen eines anspruchsvollen Tanzes. Eigentlich war eine gewisse Synchronität während des Beitrages vorgesehen - aber bei einer vermeintlich vollen Blase ging das - wie im Foto zu sehen ist - sprichwörtlich „in die Hose“. Na ja, das Publikum hatte bei den Verrenkungen und Grimassen der Akteure trotzdem seinen Spaß. Letztendlich war die Veranstaltung mit knapp 160 Gästen ausverkauft und der PCK rundum zufrieden. Die Tanzfläche war permanent gefüllt - ein schönes Kompliment an DJ Tom!



Vielen herzlichen Dank an alle Besucher des „Karnevalistischen Schlagerfestivals“. Vielen Dank auch an alle Unterstützer, allen voran die neuen Pächter der „Zwiebel“, Andrea Klein und Thomas Szostak; an den Eigentümer der „Zwiebel“, Matthias Berthold; an Eichler's Schreib- und Spielwaren, Stefan Eichler, Karlshagen; Eichlers Blumen & Geschenke, Jenny & Robert Koch, Karlshagen; die Freiwillige Feuerwehr Peenemünde sowie an alle Unternehmen, die unsere Plakate in ihren Geschäften veröffentlicht haben. Demnächst informiert der PCK wie's 2020/21 weitergeht - seid gespannt. In diesem Sinne: Peenemünde - helau! Hussassa - fass die Sau!



Veranstaltungsplan April 2020

Klönhus Zinnowitz

Adresse: Neue Strandstraße 43, 17454 Zinnowitz
 Telefon: 038377 399792

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.04.2020	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
02.04.2020	Donnerstag	10:00	„Theatergruppe VS“ ... <i>Neumitglieder sind herzlich willkommen!</i>
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Eierragout mit Mischgemüse und Salzkartoffeln **
		13:00 13:30	Handarbeit & Kreativkurs Rommétournier
03.04.2020	Freitag		Die VS-Ortsgruppe Zinnowitz lädt recht herzlich zu einer Einkaufsfahrt nach Greifswald in den Eisenpark ein. Anmeldung und alle weiteren Informationen im Klönhus
06.04.2020	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ <i>mit anschließendem Imbiss**</i>
		10:00	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Sportgruppe der VS
07.04.2020	Dienstag	10:00	Unser „Café Wolke“ - Zum Osterfest freuen wir uns auf ein gemütliches gemeinsames zweites Frühstück im Klönhus.
		12:00	Kleiner Mittagstisch
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs

		13:30	Rommérunde
08.04.2020	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		12:00	Mieterbund - nach Bedarf
09.04.2020	Donnerstag	10:00	Plattdeutsch am Vormittag
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Panierte Schweineschnitzel mit Rosenkohl und Salzkartoffeln **
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Skat
14.04.2020	Dienstag	12:00	Kleiner Mittagstisch
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
15.04.2020	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
16.04.2020	Donnerstag	10:00	Siggi's Bastelstube - Kreativkurs <i>Kostenfrei für VS-Mitglieder</i>
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Leckerer Gemüseintopf mit Fleischeinlage und Salzkartoffeln **
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Romméturnier
20.04.2020	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ <i>mit anschließendem Imbiss**</i>
		09:00	Mütter- & Stillcafé - mit Stillberaterin Antje Nespetha
		10:00	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Sportgruppe der VS
21.04.2020	Dienstag	10:00	VS-Ortsgruppe Zinnowitz Vorstandssitzung

		12:00	Kleiner Mittagstisch
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
22.04.2020	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
23.04.2020	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Hähnchenkeulen mit Salzkartoffeln und Blumenkohl **
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Skat
24.04.2020	Freitag	13:30	Skat
		14:00	Kino-Nachmittag
27.04.2020	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ <i>mit anschließendem Imbiss**</i>
		10:00	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Sportgruppe der VS
28.04.2020	Dienstag	12:00	Kleiner Mittagstisch
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
29.04.2020	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		12:00	Mieterbund – nach Bedarf
30.04.2020	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Sahnehering mit Pellkartoffeln dazu Kräuterquark **
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		16:00	Parkinson-Selbsthilfegruppe

** Unkostenbeitrag auf Nachfrage

Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf all unsere Mitglieder und Helfer sowie Gäste und Freunde des Klubs.

Jeder ist herzlich willkommen.

Ihr Klönhus-Team

Trikotübergabe an den SV Eintracht Zinnowitz durch die Werbegemeinschaft vom Elisenpark

Im Januar 2020 wurden 5 Mannschaften und die Trainer vom SV Eintracht Zinnowitz jeweils mit 1 Trikot-Satz ausgestattet. Bei der Übergabe anwesend waren Karin Rüdiger, Cornelia König und Heike Hühr (Centermanagement) und Peter Usemann.



Linke Seite Trainer Bambini und F-Jugend: Rene Seela, Udo Lux, Christian Kurzmann, Björn Lange, Martin Wieck
Mitte Trainer 1. Herrenmannschaft: Thomas Lindenthal
Rechte Seite Trainer C-Jugend und D-Jugend: Marco Borchardt, Daniel Büttner (Abteilungsleiter Fußball), Andreas Wecke (stellv. Abteilungsleiter Fußball)

35 Jahre Zinno Ahoi! So feierten die Zinnowitzer Narren ihr Jubiläum

Zinnowitz. Am 21. Februar 2020 war es soweit - der Carnevalsclub Zinnowitz e. V. feierte gemeinsam mit über 200 Gästen in der Narrenia Zinnonia seinen 35. Geburtstag. Zur Jubiläumssitzung kamen insgesamt zwölf Vereine aus der Region um zu gratulieren, elf davon waren die Carnevalsclubs aus Derserkow, Ducherow, Hohendorf, Karlshagen, Korswandt, Loddin, Peenemünde, Sauzin, Trantow, Usedom und Wolgast. Auch die Gratulanten der Zinnowitzer Feuerwehr marschierten zur Gratulation mit eigener Hymne in historischen Uniformen in die Festhalle ein. Der CCZ als Gastgeber hatte ein buntes und kurzweiliges Geburtstagsprogramm für den Abend vorbereitet und gefeiert wurde dann ausgelassen bis in die Nacht.



Als besonderes Highlight haben die Zinnowitzer Jecken ihre Clubgeschichte märchenhaft auf die Bühne gebracht. Diese wurde vom eigens engagierten Vineta-Urgestein Erwin Bröderbauer von der Vorpommerschen Landesbühne vorgetragen und dazu von den Vereinsmitgliedern des CCZ in den bunten Original-Kostümen aus der Zeit von 1985 bis heute lebhaft dargestellt. So gab es u. a. ein Wiedersehen mit der Hexe Babajaga und ihrem Hexenhaus, den drei Chinesen mit dem Kontrabass, Schneewittchen und den sieben Zwergen, dem beeindruckenden King Kong, Frau Holle sowie den Teletubbies. Was für ein Spaß!



Doch damit nicht genug - auch an allen weiteren Veranstaltungen des CCZ wurde weiter kräftig gefeiert, getanzt und gelacht. Ob beim Ball der reiferen Jugend, Samstagsball, dem großen Kinderfasching, Schülerfasching oder Rosenmontag - die prima Geburtstagsstimmung der Zinnowitzer Narren spürte man an allen 4 tollen Tagen und so kamen alle kleinen und großen Gäste auf ihre Kosten.



Wir danken an dieser Stelle nochmals recht herzlich allen unseren Gästen für die tollen Überraschungen, Gratulationen, Geschenke zum 35. und natürlich eure Treue!

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Familien und Freunde für die mitunter große Geduld und die helfenden Hände! Was würden wir ohne euch machen...

Unser herzlicher Dank richtet sich insbesondere auch an:

- die ehemaligen CCZ-ler für das Daumendrücken und Schulterklopfen
- die Kitas „Regenbogen“ und „Kleine Weltentdecker“ in Zinnowitz sowie die Grundschulen Zinnowitz und Karlshagen für die tolle Zusammenarbeit
- unsere großzügigen Spender, die Zinnowitzer Vereine, die Freiwillige Feuerwehr Zinnowitz und all die Unternehmer und Macher die hinter uns stehen
- sowie an euch, liebe Karnevalsvereine aus unserer Region für das tolle Miteinander

Ebenso gilt ein großer Dank der Gemeinde Zinnowitz samt der Eigenbetriebe Sportschule und Kurverwaltung und dem Zinnowitzer Bauhof. Ihr unterstützt uns seit vielen Jahren und steht uns immer mit Rat und Tat zur Seite - Dankeschön!

Die Mitglieder und Vorstand des Carnevalsclub Zinnowitz e. V.



31. Landespräsidententreffen des KLMV e.V. 2021 in Zinnowitz!

Zinnowitz. Nach 20 Jahren ist es wieder soweit - das 31. Landespräsidententreffen des Karnevalistischen Landesverbands Mecklenburg-Vorpommern (KLMV e. V.) wird am 17. Februar 2021 in der Zinnowitzer Fritz-Sdunek-Halle stattfinden. Zuletzt trafen sich die Karnevalisten aus allen Landesteilen in Zinnowitz im Jahre 2001.

Die Karnevalisten des CCZ e. V. um Vereinspräsident Christian Koch hatten sich in 2019 um die Durchführung dieser, für die Karnevalisten des Landes MV, ganz besonderen Großveranstaltung beworben und wurden vorerst nominiert. Zum diesjährigen Präsidententreffen in Spornitz (Mecklenburg) kam dann auf großer Bühne die Bestätigung. Der Jubel im Verein war denkbar groß! Die Zinnowitzer rechnen mit einer Teilnahme von über 60 Vereinen mit ca. 650 Teilnehmern im kommenden Jahr und freuen sich schon jetzt auf das Mega-Event im Ostseebad.

Das Treffen findet jährlich am Aschermittwoch statt und dient vor allem dem Erfahrungsaustausch der Präsidenten und ihrer Vereine untereinander, aber selbstverständlich wird auch der Abschluss der jeweiligen Karnevalssession kräftig gefeiert und viel getanzt.

„Wir möchten das Treffen natürlich auch nutzen, um den Gästen unser Ostseebad Zinnowitz und die Urlaubsinsel Usedom näher zu bringen. Erste Clubs haben bereits ihre Unterkünfte für den Februar 2021 in Zinnowitz gebucht.“ erklärt CCZ-Präsident Christian Koch augenzwinkernd.

Der Zinnowitzer Verein sucht noch Unterstützer und Helfer, die sich ehrenamtlich zur Durchführung des Treffens einbringen möchten. Die Jecken freuen sich auf eine Rückmeldung - gerne per E-Mail ccz.usedom@gmail.com oder auch über den Facebook-Kanal des Carnevalsclub Zinnowitz.



Musik- und Tanzcafé zur Kaffeezeit

Ein musikalischer Nachmittag mit Musik, Tanz und Gesang
für Menschen mit Demenz, mobile Pflegebedürftige
und deren Angehörige.

am Samstag den **18. April 2020**
von **15.00** bis **17.30** Uhr
in **Karlsruhe**
Jugend- und Vereinshaus
Hafenstraße 69

Kostenbeitrag: **5 EURO** je Teilnehmer
(Kaffee und Kuchen im Preis enthalten)

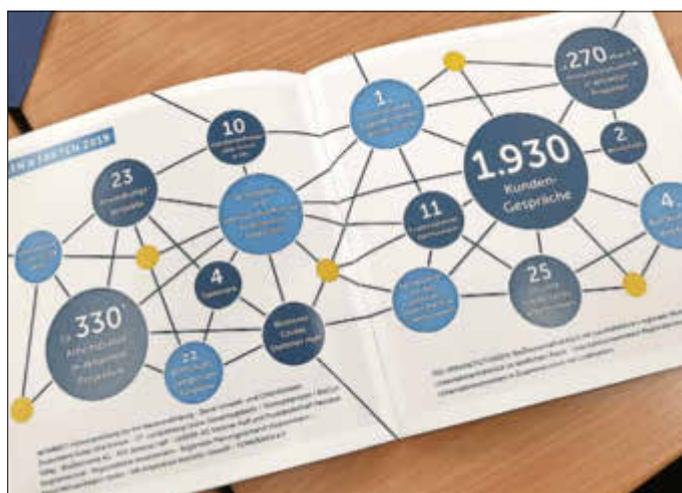
Anmeldungen und weitere Informationen unter:
038371 / 55 36 35
Ehrenamtlicher Helferkreis „Die Inselhelfer“

Dieses Projekt wird unterstützt durch die Benefizaktion des NDR
„Hand in Hand für Norddeutschland“

Unser Musik- und Tanzcafé findet 1x mit jeweils Samstags von 15:00 bis 17:30 Uhr an verschiedenen Orten auf der Insel Usedom und in einem Umkreis von 25 Kilometern statt.

Verschiedenes

270 Mio. Euro Projektvolumen: Wir bringen zusammen, was zusammengehört



Die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (FEG) blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück. „Wir haben in unseren Geschäftsfeldern Service für Bestandsunternehmen, Investorenakquise, Projektentwicklung, Imageaufbau und Regionalentwicklung deutlich zugelegt, neue Akzente gesetzt und vermarkten den Landkreis zunehmend erfolgreich national und international“, sagt FEG-Geschäftsführer Dr. Ulrich Vetter.

Das Projektvolumen der FEG, die mit inzwischen sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihre volle Personalstärke erreicht hat, beläuft sich zum Stand 12/2019 auf ca. 270 Mio. Euro. Da-

von können ca. 80 Mio. Euro als gesicherte Investitionen angesehen werden. Gut entwickelt haben sich vor allem touristische Projekte, wie das Hotelresort in Ueckermünde, das sich auf der Zielgeraden befindet, aber auch ein touristisches Projekt, das wir mit Münchner Investoren in Anklam auf den Weg gebracht haben. Besonders erfreulich ist, dass sich ein erster Investor für den Industriepark Berlin-Szczecin entschieden hat. Das Unternehmen aus Baden-Württemberg wird 12 Mio. Euro investieren und in einem ersten Schritt etwa 15 Arbeitsplätze schaffen. Viele weitere Projekte in den Bereichen Industrie, BioÖkonomie, Nahrungsgüterwirtschaft, Marketing, große und kleine, runden das Bild ab. Sehr erfolgreich ist das gemeinsam mit der ATI Küste gestartete Projekt INNOTEK (Innovations- und Technologieoffensive Vorpommern), das mit einer Zwischenbilanz von 4,5 Mio. Euro für die Entwicklung neuer innovativer Produkte die Erwartungen schon jetzt deutlich übertroffen hat. Gefördert wird es u.a. vom Wirtschaftsministerium und dem Vorpommernfonds.

In diesem Jahr stehen vor allem vier Tätigkeitsfelder im Vordergrund:

- die Vermarktung des Industrieparks Berlin-Szczecin, mit Schwerpunkt in Polen
- die Weiterentwicklung des BioÖkonomieClusters in Anklam
- die verstärkte Kooperation mit Berlin
- die Unterstützung der Bestandsunternehmen bei Problemen wie Nachfolge und Expansion

„Jeder Euro, der von den Gesellschaftern und Unterstützern in die FEG investiert wird, mobilisiert 525 Euro an Projektvolumen“, sagt Ulrich Vetter. Hinter diesem Erfolg steht eine einfache Einsicht. „Wir gehen direkte Wege, entwickeln unsere Netzwerke permanent weiter, bringen interessante Partner unmittelbar in Kontakt und entwickeln gemeinsam Projekte. Dabei sind zwei Dinge entscheidend: gute, umsetzbare Ideen und Partner zu finden, die die Projekte auch finanzieren können.“ Die hervorragende Förderkulisse im Landkreis Vorpommern-Greifswald ist in diesem Zusammenhang ein interessantes und willkommenes Zusatzargument, aber es ist bei weitem nicht das einzige.

„Wir sind überzeugt davon, dass der Landkreis Vorpommern-Greifswald mit seiner Lage zwischen der Weltstadt Berlin, der Metropole Stettin, der Ostsee und Südschweden ein europäischer Spitzenstandort ist, der inmitten eines Marktes von 10 Millionen Menschen über herausragende Potenziale verfügt“, sagt Vetter. Berlin und der Wirtschaftsraum um Kopenhagen und Südschweden (Greater Copenhagen) sind hinsichtlich Startups und smart Technologies europäische Topstandorte, was mittel- und langfristig für die nötige Dynamik in der ganzen Region sorgen wird. Hinzu kommen die Impulse, die von der Metropolregion Stettin zu erwarten sind. „Das alles zusammen macht den Landkreis Vorpommern-Greifswald so attraktiv“, sagt Vetter. „Wir merken das an einem spürbar wachsenden Interesse von Investoren an unserer Region. Wir bringen einfach zusammen, was zusammengehört.“ Die FEG engagiert sich deshalb sehr stark für die Metropolregion Stettin, setzt auf intensive Kooperationen zwischen dem Landkreis und Berlin auf allen Ebenen und versucht, gezielt die Kontakte in den südschwedischen Raum auszuweiten.

Besonders eng kooperiert die FEG mit der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landes Invest in MV, dem Wirtschaftsministerium MV, Kreisverwaltung, den Stadtverwaltungen, Kammern und Verbänden. Die FEG bedient sich eines breiten regionalen, nationalen und internationalen Netzwerks an Partnern in Wirtschaft, Politik und Kultur und ist u.a. Mitglied der Wirtschaftskammer Stettin und des Pogon Szczecin Business Clubs.

Gesellschafter der FEG sind der Landkreis Vorpommern-Greifswald, die Städte Anklam, Loitz, Pasewalk, Strasburg, Torgelow, Ueckermünde und Wolgast. Unterstützt wurde die FEG 2019 von der Sparkasse Uecker-Randow und der Sparkasse Vorpommern.

Kursangebote LEB Usedom ab März 2020

Kursbezeichnung: **Motorkettensägeschein**
 Beginn: März 2020
 Kursort: Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Englisch Aufbaukurs für Fortgeschrittene**
 Beginn: 01. April 2020
 Kursort: Seebad Ahlbeck

Kursbezeichnung: **Computer Grundkurs**
 Beginn: März 2020
 Kursort: Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Computer Bildbearbeitungskurs**
 Beginn: Mai 2020
 Kursort: Stadt Usedom

Infos und Anmeldung unter: 038372 711-33 oder -36 bzw. leb-usedom@t-online.de

Weitere Kurse: <https://mv.leb.de/usedom/bildungsangebote>



Helper
 in schweren Stunden



Stadt Usedom
 Waldbestattung im
 Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
 Ein Ort voller Ruhe und Harmonie

Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
 0171/2778913

www.ruheforst-stadtusedom.de



pixabay.com

Zeitreise.
 WER WOHT WO?

Die Häuser der
 MuSeEn
 gGmbH

**Wichtige
 Information**

Ab sofort sind während der **Corona-Krise** alle wichtigen amtlichen Bekanntmachungen und Informationen online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter:
OL.WITTICH.DE

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mein Traumurlaub
 im Land der tausend Seen – im Ferienpark
 Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

... da fühl ich mich wohl!

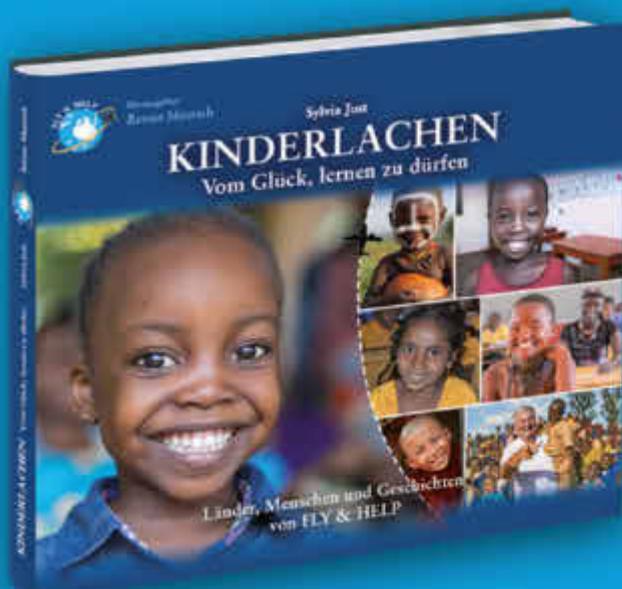
www.ferienpark-lenz.de

Buch-Tipp: KINDERLACHEN

Vom Glück,
lernen zu dürfen

29,90 €

Jedes Buch finanziert den Bau von weiteren Schulen mit.



Nach dem großen Erfolg des ersten Buches „Abenteuer Weltumrundung“ ist nun das zweite Buch von FLY & HELP erschienen!



**264 Seiten,
Hardcover,
großes Format:
30 x 25 cm**

Dieses Buch wird tausenden Kindern eine Zukunft schenken. Und SIE werden daran einen Anteil haben.

Wie ein Buch dies vermag?

Kommen Sie mit auf eine Reise, zum Beispiel nach Ruanda, Myanmar, Peru, Indien, Brasilien, Ghana, Nepal! Erleben Sie diese Länder aus einer ganz anderen Perspektive: durch die Augen der Kinder. Dieses Buch erzählt die Geschichten von Mädchen und Jungen aus 20 Entwicklungsländern. Kinder wie Junel aus Haiti, der seinen Vater im Hurrikan verlor – aber niemals die Hoffnung. Kinder wie Kapika, die aus dem namibischen Buschland kam und Wissenschaftlerin werden will, um gegen die Krankheiten in Afrika zu kämpfen.

Alle diese Kinder aus den ärmsten Ländern der Welt haben eines gemeinsam: Sie haben das Glück, lernen zu dürfen. In einer von mehr als 300 Schulen, die die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP in Afrika, Lateinamerika und Asien in zehn Jahren gebaut hat.

www.buch-kinderlachen.de

**Neues
Buch**



Frohe Ostern



FISCHHANDEL

Fischladen mit Imbiss direkt am Hafen Karlshagen

Frischfisch • Räucherfisch • Salate • Imbissangebot

Telefon 03 83 71 / 5 57 47



Schöne Ostergeschenke für Oma und Opa

(djd). Großeltern freuen sich nicht nur an den Osterfeiertagen, wenn die Enkelkinder ihnen ein selbst gebasteltes Geschenk mitbringen. Doch was können die Kleinen eigenhändig bewältigen? Kindergartenkinder schaffen es schon gut, eine vorgemalte Seerosen mit bunten Wachsmalstiften auszumalen. Legt man diese zusammengefaltet ins Wasser, dann öffnen sich die Blüten wie von Zauberhand. Vorschulkinder können sich an einer Frühlingscollage aus gemalten Blumen und aufgeklebten Kratzbildern, zum Beispiel in Schmetterlingsform von der Marke kinder, probieren. Und alle, die schon Schreiben können, gestalten für Oma und Opa einen österlichen Schriftzug mit getrockneten Blüten, der in einem schönen Rahmen präsentiert wird.



Foto: djd/kinder/Getty

Da freut sich die Oma: Die Enkelkinder haben eine tolle Osterüberraschung selbst gebastelt.

Ein frohes Osterfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünscht Ihnen

FRISEUR SALON

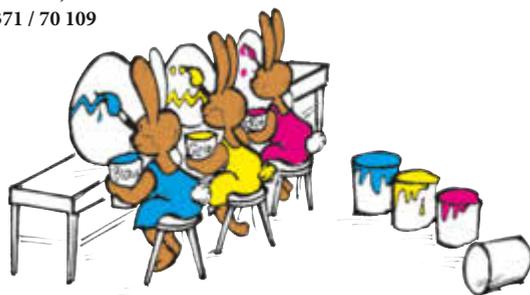
Karlshagen
Strandstr. 28
Tel.: 038 371 / 20 890

Trassenheide
Strandstr. 3
Tel.: 038 371 / 265 665

Dünenwaldklinik, Dünenstr. 1
Tel.: 038 371 / 70 109



Inh. Manuela Kunde



Festtagswunsch zur Osterzeit: Frühling, Sonne, Heiterkeit! wünscht

Nagel-Beauty on tour

Mobile Fußpflege
Inh. Sylvia Ehmke
Dünenstr. 14
17449 Karlshagen
Tel. 0171/1727419



www.baekerei-wolfsteller.de

6 x AUF USEDOM

2 x in Koserow, Hauptstraße 39, Tel. 038375/20462
und im NETTO-Markt

Ein frohes Osterfest

wünschen wir von Herzen
allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.

im Netto-Markt Ahlbeck Seebad Ahlbeck Tel. 03 83 78/49 80 92	Friedenstraße 18 Heringsdorf Tel. 03 83 78/8 08 42	Dr.-Wachsmann-Straße 30 Zinnowitz Tel. 03 83 77/3 77 52	Strandvorplatz 8 Karlshagen Tel. 03 83 71/5 59 48
--	--	---	---

Osterspiele für den Garten

(djd). An den Ostertagen wollen Kinder draußen spielen. Gut, dass es im Garten zahlreiche Möglichkeiten gibt, Eier und kleine Geschenke zu verstecken. Wenn alles gefunden wurde, lassen die Kinder ihrem Bewegungsdrang freien Lauf. So kann sich der Nachwuchs nach Lust und Laune etwa im Sandkasten austoben. Den farbenfrohen Ostereimer der Marke kinder nutzen die Kleinen

gern, um damit im Matsch zu spielen oder Sandburgen zu bauen. Ebenfalls eine gute Figur macht der Blecheimer als Pflanztopf. So können Kinder beispielsweise Kresse, Petersilie oder auch Radieschen darin ziehen. Für genug Wassernachschub sorgen die kleinen Gießkannen von kinder, die mit einem Schokoladen-osterhasen daherkommen.

Inh. Isolde Braun-Volz

Gardinenhaus in Katzow

Gardinen • Dekostoffe • Sonnenschutz
Beratung vor Ort - Nähen & Montage

Tel. 03 83 73 - 2 67 22 isolde-braun-volz@t-online.de

Ich wünsche allen Kunden ein sonniges Osterfest!

*Fröhliche Ostern
wünscht*

Fliesenhandel

Karsten Groth

Hauptstraße 17 a · 17459 Zempin
Tel.: 038377/40097

Ein frohes Osterfest

wünschen wir an dieser Stelle allen unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Meisterbetrieb
Dachdecker Nord-Ost eG

Flachdach | Steildach | Dachklempner | Hinterlüftete Fassade
Zimmererarbeiten

- Dachfenstertausch
- Dachklempnerarbeiten
- Terrassen- und Balkonsanierung
- Zimmererarbeiten

An den Kaveln 1, 17459 Uckeritz, Tel. (038375) 267/0, Fax (038375) 26720
Internet: www.dachdecker-no.de, E-Mail: info@dachdecker-no.de





Ein frohes  Osterfest **NOKIAN TYRES** und gute Fahrt

wünscht

Reifendienst Piel
 Inhaber: Sven Cantow
 Handel & Service für PKW, LKW und Motorrad
 Zinnowitzer Straße 4 • 17449 Bannemin
 Tel. (03 83 77) 4 02 67 • Fax (03 83 77) 4 09 96



Trust the Natives.
 www.nokiantyres.com

Fotofreude zu Ostern

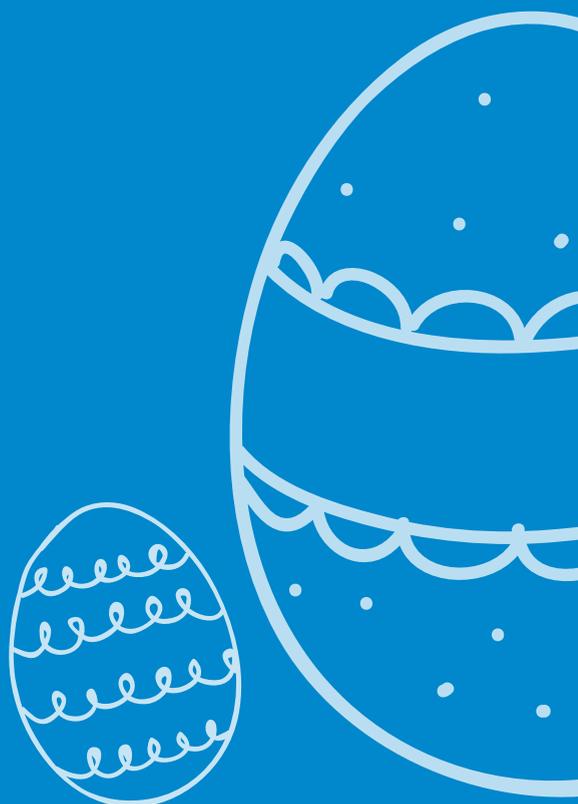
(djd). Mit den ersten Frühlingsboten klopft auch das Osterfest an die Tür. Schöne Bräuche machen diese Tage ganz besonders. Das fröhliche Bemalen der Ostereier, das gemeinsame Suchen der gut versteckten Eier und gemütliche Stunden an der gedeckten Festtafel - Ostern ist ein Fest der Familie. Mit individuell gestalteten Präsenten sorgt man bei den Lieben für einen besonderen Überraschungseffekt. Eine liebevoll entworfene Foto-Geschenkbox zum Beispiel oder ein Fotobuch speziell für Kids bereichern das Fest. Unter www.cewe.de etwa gibt es zahlreiche Ideen, wie sich aus eigenen Schnappschüssen originelle Präsenten und Überraschungen zu Ostern machen lassen.



Foto: djd/www.cewe.de

Ein Fotobuch speziell für Kids ist eine willkommene Überraschung im Osternest.

*Wir sind der Farbkleck
 in Ihrem grauen Alltag.
 In diesem Sinne wünschen wir
 all unseren Lesern, Kunden und
 Geschäftspartnern frohe Ostern!*



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel.: 039931 5790 · info@wittich-sietow.de



Die Ostertage spielerisch genießen

(djd). Osterzeit ist Familienzeit. Ohne den Stress des Alltags können Kinder und Erwachsene an den Feiertagen miteinander spielen. Zum Beispiel Montagsmaler: Hier wird geraten, welches Bild das eigene Teammitglied malt. Dabei kann man nicht nur mit Stiften auf Papier zeichnen, sondern auch mit Kreide auf verschiedenen Untergründen. Die mit schokoladigen Naschereien gefüllte kinder Mix-Tafeldose beispielsweise hat außen eine Tafelfläche. Mit den beiliegenden farbigen Kreiden entstehen bunte Ratebilder. Beim Puppentheater mit kinderfreundlichen Fingerpuppen dagegen lassen die Kleinen ihrer Fantasie freien Lauf und spielen den Erwachsenen eine eigene Geschichte vor. Soll es etwas ruhiger zugehen, werden gemeinsam Ostereier mit bunten Gesichtern verziert.

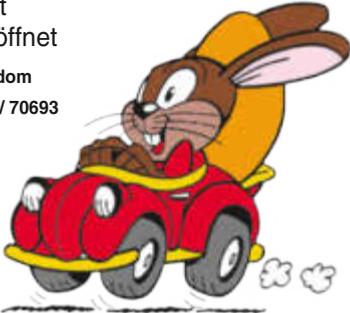


Foto: djd/kinder

Manchmal bringt der Osterhase auch Geschenke, mit denen man nach dem Naschen noch spielen kann.

ESSO Station
Lothar Bunz
 Freie KFZ-Werkstatt
 Snack & Shop · 24 h geöffnet
 Anklamer Str. 9a · 17406 Usedom
 Tel. 038372 / 70692 · Fax 038372 / 70693

wünscht
frohe
Ostern



Wohnungsgenossenschaft Wolgast eG



Frohe Ostern

wünschen wir allen unseren Kunden, Mitgliedern,
 Mitarbeitern und Geschäftspartnern.

Hufelandstraße 16
 17438 Wolgast
 Telefon 03836 289530
www.wg-wolgast.de



Frohe Ostern



wünschen wir allen unseren Kunden & Geschäftspartnern

MP KÜCHEN Anklam
MP Küchen
 Johannes-Gutenberg-Str. 1
 17389 Anklam
 Tel.: 0 39 71/2 93 58 15
www.mp-kuechen-anklam.de



Personenschiffahrt
Familie Wolf

Abfahrtschiffahrt: Karlshagen, Stagnieß, Zinnowitz
Informationen, Anmeldung und Reservierung
Bordtelefon: 0171 - 6 51 47 69 oder
Fax: 038375 - 2 25 33
Info unter www.ms-astor.de

Café und Restaurant „Krümel“

Zum Achterwasser 8
 17459 Ückeritz
 Tel./Fax 038375/24704




Frohe Ostern




Ein frohes Osterfest

wünsche ich allen Kunden!
 Ihr persönlicher Ansprechpartner
Jörg Teidge, Telefon: 0171/9 71 57 33



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
 e-mail: j.teidge@wittich-sietow.de/info@wittich-sietow.de

Ein frohes Osterfest
 allen Kunden, Freunden
 und Bekannten wünscht




Augenoptik Wächter
 Inh. Angela Blank
 Augenoptikermeisterin
 Chausseestraße 22 • 17438 Wolgast
 Telefon/Fax: 03836/202585

**Am Ostersonntag, dem 11. April 2020,
 bleibt das Fachgeschäft geschlossen!**

Ein Fest für Bastelfans

(djd). Für Bastelfans ist Ostern ein besonderes Fest: Zur Begrüßung des Frühlings kann man nach Herzenslust mit Farben und Formen spielen.
 Der Osterhase darf dabei nicht fehlen, er kann auf vielfältige Weise in die Deko integriert werden. Viele Bastelanregungen für die Osterzeit findet man etwa unter www.kreativ-mit-ferrero.de, alle Ideen sind mit gängigen Materialien und ausführlichen Erklärungen einfach umzusetzen. Ein Hingucker ist beispielsweise die „Bunte Eierbox“. Sie wird am Ende mit gefärbten Eiern dekoriert, als Blickfang platziert man einen Keramikhasen in der Box. Oder das „Doppelte Hasenglück“: Zwei Spanschachteln werden mit Seidenpapier ausgekleidet, in jedes Nest kommt ein Osterhase von Ferrero Rocher. Das Ganze wird mit Samtbändern aufgehängt.



pixabay.com



VINETA
 Bau GmbH
 HOCHBAU / TIEFBAU
 Telefon: 038378/336580
 www.vineta-bau.de

Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern
 ein frohes Osterfest.





Schokoladige Hasenlollis für die Ostertafel

(djd). An den Ostertagen dürfen leckere Kekse auf den Tisch kommen. Für Hasenlollis am Stiel knetet man einen glatten Teig aus 70 Gramm weicher Butter, 40 Gramm Zucker, 30 Gramm geriebenen Haselnüssen und 120 Gramm Mehl. Die Kekse in Hasenform ausstechen, zehn Minuten bei 180 Grad im Ofen backen und auskühlen lassen. Vier Riegel kinder Schokolade im Wasserbad schmelzen und die Hälfte der Hasen damit be-

pinseln. Je einen Eisstiel auflegen und mit einem zweiten Hasen bedecken, sodass ein Doppelkeks am Stiel entsteht. Nach Wunsch mit dem Rest der geschmolzenen Schokolade und Zuckerglasur Gesichter aufmalen und servieren. Die passenden Hasen-Ausstecher sowie das Rezept in voller Länge finden Leckermäuler in den aktuellen kinder Schokolade-Aktionspackungen im Handel.

Foto: djd/kinder



Plätzchen in Schäfchenform passen zu Ostern. Das „Fell“ kann man aus Zuckerguss auf Schokoglasur machen.



Rohrdachdecker Holger Labahn

wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes
Osterfest



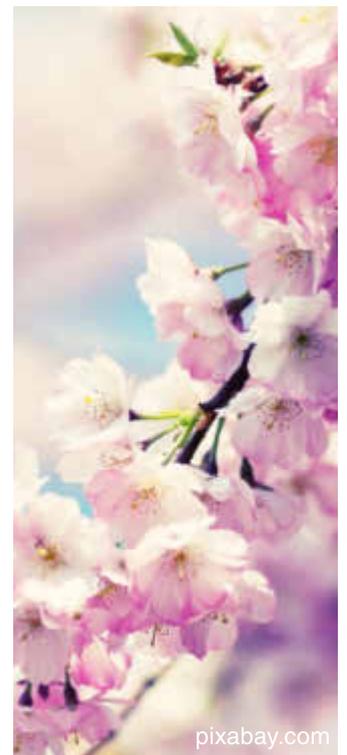
Dorfstraße 28 · 17459 Loddin · Funk 0172-3061235



Volkssolidarität N O R D O S T e.V.

**Herzliche
Ostergrüße**

**Ein fröhliches
Fest mit der
Familie und
viel Gesundheit**



www.vs-nordost.de

pixabay.com



Ein frohes Osterfest

wünschen wir allen unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Freunden

BAUGESCHÄFT

Schultz GmbH & Co. KG

NEUBAU • UMBAU • AUSBAU • ALTBAUSANIERUNG

Am Zirowberg 5 • 17419 Seeb. Ahlbeck • Tel. 038378-22830 • Fax -31734

www.baugeschaeft-schultz.de



Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Lindenstraße 111
17419 Seeheilbad Ahlbeck
Telefon 038378 3640
www.autokruse.de
info@autokruse.de
www.facebook.com/autokruse



wünscht
**frohe
Ostern**

Die Stadt von den Spuren des Alltags befreien

(djd). Die regelmäßige Säuberung von Straßen und Wegen gehört zu den zentralen Aufgaben von Städten und Gemeinden. Täglich müssen unzählige Tonnen Abfall, Schmutz und Laub beseitigt werden. Wer mit Kindern unterwegs ist, wird die robusten Reinigungsfahrzeuge immer wieder im Alltag entdecken, auf die Kleinen üben sie eine große Faszination aus. Anhand der Fahrzeuge kann man Kindern zudem sehr anschaulich einen modernen Abfallkreislauf erklären. Mit einem detailgetreuen Nachbau des leistungsstarken MANTGS von Bruder Spielwaren im Maßstab 1:16 kann man Kindern zu Ostern eine Freude machen. Die UVP für das Spielzeug, erhältlich im Handel, liegt bei ca. 60 Euro, empfohlen ist es ab vier Jahren. Infos gibt es unter www.bruder.de.

*Frohe
Ostern*

AUTOHAUS KLINKERT

Hasenwinkel 2
17438 Wolgast
Tel. 0 38 36/20 20 49
Fax 0 38 36/20 20 13
www.autohaus-klinkert.de

FROHE OSTERN

Zu Ostern wünschen wir ganz viel Sonnenschein, einen fleißigen Osterhasen und erholsame Feiertage.

Schlüsseldienst - Sicherheitstechnik

Heiko Putzar
17438 Wolgast
Heller Straße 6 Fon: 03836.203154
www.schlüsseldienst-putzar.de

HÜPFBURGVERLEIH





Ein frohes und sonniges Osterfest
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten



F.r.i.t.z.

Haustechnik GmbH
17495 Karlsburg OT Lühmannsdorf
Karl-Max-Straße 74
Tel. 038355-6315 · Fax 038355-18075
Energieberater SHK

Installation und Verkauf
Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Solartechnik
Reparatur, Wartung und 24-Stunden-Service
24 h-Kundendienst: 0172/4220189
Installation und Abnahme von Gasanlagen
für Caravan und Wassersportfahrzeugen G 607 + 608

Bunte Becher statt Ostereier

(djd). Weil der Osterbesuch der Enkel oder Patenkinder gleich viel mehr Freude macht, wenn alle gut beschäftigt sind, greifen auch kluge Großeltern und Paten gern auf kleine Spiele zurück: Speed Cups von Amigo lockt Groß und Klein an einen Tisch. Ziel des munteren Zeitvertreibs ist es, die bunten Becher möglichst schnell und geschickt aufeinanderzustapeln oder nebeneinanderzustellen. Es kommt dabei aber nicht nur auf das Tempo an, sondern auch darauf, mit scharfem Auge die Farbverteilung auf den Aufgabenkarten exakt zu erfassen. Wer mitmachen möchte, bekommt das Spiel für zwei bis vier Personen ab sechs Jahren im Fachhandel oder online für 15,99 Euro (UVP). Mehr Infos gibt es auf www.amigo-spiele.de.

Foto: djd/Amigo Spiele



Schneller Spielspaß, der die Reaktionsfähigkeit fördert, kommt bei Kids gut an.



SOMMER-REIFEN-WECHSEL

inkl. Auswuchten ab 32,- €

Wir wünschen ein frohes Osterfest und allzeit gute Fahrt!

Verleih Motorrad - Roller - Quad
Verkauf und Reparatur von Zweirad und Kfz

Motorradhandel & -verleih Thomas Wittnebel

Dorfstraße 2, 17459 Loddin, Tel. 03 83 75/2 08 08 Anhängerverkauf und -vermietung
Fax 03 83 75/2 02 59, Funk 01 73/7 27 86 64
www.motorradhandel-verleih.de, wittnebel@motorradhandel-verleih.de





 Reifenservice für Kfz und Motorrad

Freie Kfz-Werkstatt

Wir wünschen allen Kunden frohe Ostern!

EKP-Ersatzteilkontor

Haus- & Gartengeräte

Jörg Poganatz, Am Walde 8, 17449 Trassenheide
Tel.: 038371-28340 u. 01732765652

Verkauf & Reparatur

Geräte-Durchsichten



Jetzt mit Osterangeboten

Rasenmäher
Rasentraktoren
Kettensägen
Motorsensen
Heckenscheren
Laubsauger
Ersatzteile!



AUTO AKTUELL



ROADSTER-LEGENDE FÜR PURES FAHRVERGNÜGEN



MAZDA MX-5

- Ab 1.001 kg Leergewicht
- Metallic-Lack ,Leichtmetallfelgen
- Bose - Sound - System
- Voll-LED-Scheinwerfer u.v.m.

Barpreis € **29.990¹⁾**
 Preisvorteil € **4.850²⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,4 l/100 km, außerorts 5,3 l/100 km, kombiniert 6,1 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 138 g/km. CO₂-Effizienzklasse: E

1) Barpreis für einen Mazda MX-5 Roadster Selection, Skyactiv-G 132 (1.5 l Benziner).
 2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH.
 Alle Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

Beispielfoto eines Mazda MX-5, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOHAUS RALF MINTEL e. K.

Mazda-Vertragshändler · Wedeler Straße 3 · 17438 Wolgast
 Tel.: 03836/205983 · Fax: 03836/205984
 www.autohaus-mintel.de · E-Mail: autohaus-mintel@t-online.de

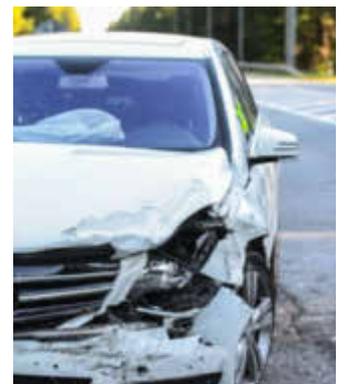
*Gerne nehmen wir Ihren Gebrauchtwagen in Zahlung.
 Finanzierung möglich (auch ohne Anzahlung)*

Das Team vom Autohaus Mintel
 wünscht allen Kunden, Freunden und
 Bekannten ein frohes Osterfest und allzeit gute Fahrt!



**Albtraum
 Autobahnunfall**

(djd). Für die meisten Autofahrer ist ein Unfall auf der Autobahn ein besonderer Albtraum: Hier sind die Fahrzeuge mit hohen Geschwindigkeiten unterwegs, man kann nicht schnell rechts ranfahren und das Geschehen klären. Wer in den Unfall direkt involviert ist, sollte einige wichtige Punkte beachten. „Auch wenn es schwierig ist: Man sollte nach einem Unfall Ruhe bewahren und nicht in Panik geraten“, rät Frank Preidel von der Hannoveraner Kanzlei Preidel und Burmester, Fachanwalt für Verkehrsrecht und Partneranwalt von Roland Rechtsschutz. Die wichtigsten Tipps des Verkehrsexperten: 1. Das Auto verlassen, sich aus der Gefahrenzone retten, Warndreieck aufstellen. 2. Einsatzkräfte informieren und Erste Hilfe leisten. 3. Bei einem Unfall mit einem Gefahrgut-Lkw Abstand zur Unfallstelle halten.



Auf der Autobahn ereignen sich vergleichsweise wenige Unfälle - dann aber oft mit schlimmen Folgen.





AUTO AKTUELL

Schönheitskur sorgt für Werterhalt

(djd). Der Winter hat Autos stark strapaziert und Spuren an ihnen hinterlassen. Die beste Zeit für eine Schönheitskur ist deshalb das Frühjahr. Der Halter eines Fahrzeugs sorgt mit einer professionellen Pflege nicht nur für eine optische Verschönerung, auch der Wert des Fahrzeugs bleibt erhalten - und der Wiederverkaufswert steigt. Auf das Thema macht der Bundesverband Fahrzeugaufbereitung (BFA) in Kooperation mit dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) mit dem „Aufbereitungsmonat April“ aufmerksam. Mehr Infos und eine Liste teilnehmender Betriebe gibt es unter www.bundesverband-fahrzeugaufbereitung.de. Speziell beim Leasing können Mängel, die auf den ersten Blick kaum erkennbar sind, schnell teuer werden - denn bei der Rückgabe schaut der Leasinggeber ganz genau hin.



Foto: djd, Bundesverband Fahrzeugaufbereitung

Der Halter eines Fahrzeugs sorgt mit einer professionellen Pflege nicht nur für eine optische Verschönerung - auch der Wert des Fahrzeugs bleibt erhalten und der Wiederverkaufswert steigt.

Einladung zur Probefahrt ab dem 28. März 2020





ŠKODA

Jetzt bestellen.

Der Neue ŠKODA OCTAVIA.

Sie wissen genau, was Sie wollen? Dann lernen Sie jetzt ein ganz besonderes Fahrzeug kennen: den Neuen ŠKODA OCTAVIA. Er bietet viele clevere Ideen, großzügiges Kofferraumvolumen und mehr serienmäßige Highlights als je zuvor. So überzeugt er mit der Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic, dem Frontradarassistenten inkl. City-Notbremsfunktion und dem virtuellen Cockpit. Freuen Sie sich auch auf neue optionale Extras wie das Head-up-Display, das die für Sie relevanten Informationen direkt auf die Windschutzscheibe des Neuen OCTAVIA projiziert. Sichern Sie sich jetzt ein attraktives Angebot. ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS GNISCH GMBH

Dorfstraße 18, 17390 Zietzen
Tel.: 03971245285, Fax: 03971245283
gnisch.gf@partner.skoda-auto.de, <http://gnisch.skoda-auto.de>

Wir wünschen allen Kunden ein
frohes Osterfest und allzeit gute Fahrt!

Das Team vom Autohaus Gnisch GmbH





NaturSteinkontor Nord GmbH

Marmor - Granit - Kunststein
 Fensterbänke • Treppen • Bäder
 Küchenarbeitsplatten • Böden

Natursteinwerk - Große Ausstellung:
 Gewerbegebiet • Agnes-Bluhm-Str. 10
 18442 Groß Lüdershagen/Stralsund
 Tel. 03831 / 47 09-10
 Fax 03831 / 47 09-11

www.natursteinkontor-nord.de
 e-mail: stralsund@nsk-n.de





Mehr Klimaschutz beim Bauen

(djd). Immer mehr Bauherren richten den Fokus auf die Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit ihres Neubaus. Damit dürften moderne Fertighäuser aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz künftig noch mehr an Attraktivität gewinnen. Beim Fertighaushersteller WeberHaus etwa, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert, legt die ökologische Gebäudehülle ÖvoNatur Therm mit ihren sehr guten Dämmeigenschaften die Basis für einen niedrigen Energieverbrauch. Mit einem speziellen Paket, das Speichersystem, Photovoltaikanlage und Frischluft-Wärmetechnik beinhaltet, erfüllen alle Häuser des Unternehmens zudem die Voraussetzungen an ein KfW-Effizienzhaus 40 Plus. Bauherren profitieren damit von einer hohen staatlichen Förderung. Mehr Informationen gibt es unter www.weberhaus.de.



... für die ersten eigenen vier Wände!



Weil wohlfühlen zu Hause beginnt!



www.wowi-wolgast.de

Vermietung von Lagerhallen (Kaltlager)

mit einer Größe von 200 bis 800 m², zum Teil mit Freiflächen.
Für Gewerbe als auch privat, zum Abstellen von Booten, Container, LKW, Wohnmobile, Baumaschinen, etc.

Wasser/Abwasser, Strom und Hochgeschwindigkeits-Internetanschluss vorhanden. Der Mietpreis beträgt 4,50 Euro pro m² (zum Teil auch verhandelbar).

Die Mietobjekte befinden sich im Gewerbegebiet Pudagla. (Im Herzen der Insel Usedom)

Eine Parzellierung der Hallen ab ca. 100 m² ist möglich.
Bei Interesse bitte unter Tel. 0172-5225247 melden!

Aktionstag



Der Fachhandel für Profi + Privat



April
04
Samstag
mit etwas Glück bis zu
18% Rabatt
erspielen

Sonderöffnungszeiten 9:00 - 15:00 Uhr
17489 Greifswald An der Thronpost 4
17438 Wolgast Wedeler Straße 4

Unterhaltung & Genuss

12. und 13. April 12.00 - 15.00 Uhr	Osterbuffet 32,00 € p. P.
21. April um 18.00 Uhr	Tina Turner Revival Show Es sind die bekanntesten Titel zu hören und garantieren eine mitreißende Stimmung 46,00 € p. P. inkl. Buffet
10. Mai 11.00 - 14.30 Uhr	Muttertagsbrunch 27,00 € p. P.

Alte Dorfstraße 7 | 17406 Stolpe
03 83 72 / 77 80 80 | www.remise-stolpe.de

Wir beraten Sie gern!



Informationen aus der Volkshochschule in Anklam für Ihre Region Wolgast und Insel Usedom



Drucksache(n). Einführung in künstlerische Drucktechniken ohne Presse

Druckgrafiken lassen sich mit einfachen Methoden und Materialien herstellen. Mittels verschiedener, leicht umsetzbarer Techniken gestalten wir freie druckgrafische Werke, aber auch „praktisch verwendbare“ Dinge wie z.B. Grußkarten, Lesezeichen, Geschenkpapier. Folgende Verfahren können ausprobiert werden: Linolschnitt, Schablonendruck, Kartondruck, Materialdruck, Stempeldruck, Frottage.

Sie können sich, ohne dass besondere Vorkenntnisse nötig sind, mit Mut und Freude auf einen experimentellen druckkünstlerischen Prozess einlassen. Jede/r erhält die Möglichkeit, eigene Ideen und Vorstellungen umzusetzen und erhält dabei konzeptionelle als auch handwerklich/praktische Unterstützung.

05.06.2020, 17:00-19:15 Uhr
06.06.2020, 10:00-12:15 Uhr

Berufskurse:

- PC-Aufbaukurs, ab 05.03.2020, 14:00-17:00 Uhr
- Grundkurs Smartphone/Tablet, ab 16.03.2020, 13:00-15:30 Uhr
- Gefahren im Internet, am 30.03.2020, 15:00-18:00 Uhr
- WORD-Kurs Grundlagen, ab 20.04.2020, 15:00-18:00 Uhr
- Excel-Kurs Grundlagen, ab 04.05.2020, 15:00-18:00 Uhr
- Excel-Kurs Aufbau, ab 03.06.2020, 14:00-17:00 Uhr
- WordPress - Webseiten erstellen, ab 13.05.2020, 15:00-18:00 Uhr

Gestaltungskurse:

- Flechtwerkstatt, Körbe, Heine-Schule Karlshagen, am 18.03.2020, 17:00-19:15 Uhr
- Flechtwerkstatt, Staudenhalter, Heine-Schule Karlshagen, am 25.03.2020, 17:00-19:15 Uhr
- Digitale Bildbearbeitung, am 20.03.2020, Seebad Ahlbeck, EGS, 16:30-18:45 Uhr

Schreib um Dein Leben! Schreibwerkstatt, ab 25.04.2020, KunsTraum Ziethen, Dorfstraße 9, 9:45-16:00 Uhr

Gesundheitskurse:

- Fit im Alltag ab 29.04.2020, 15:00-16:00 Uhr

Sprachkurse:

- Englisch A2/B1, ab 16.03.2020, Heine-Schule Karlshagen, 18:30-20:00 Uhr
- Französisch, ab 09.05.2020, KunsTraum Ziethen, Dorfstraße 9, 9:00-12:15 Uhr

Wenn nichts anderes angegeben ist, finden die Veranstaltungen in der VHS am Lernort in Wolgast, Am Lustwall 7, Runge-Gymnasium, Haus B, statt.

Kontaktdaten der VHS Vorpommern-Greifswald in Anklam:

Arbeitsstelle Anklam
Leipziger Allee 22-25
17389 Anklam
Tel. 03971-210 213
Fax 03971-833 697
Mail vhs-anklam@kreis-vg.de



Weitere Informationen zu diesen und zu Kursen an den zahlreichen anderen Lernorten sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie auch auf der Internetseite www.vhs-vg.de. Das nächste Mal an dieser Stelle: Juni 2020.

Bademoden Boutique

REBA MODE CENTER - Seestr. 25, 17419 Ahlbeck

Montag – Freitag von 10.00 h – 18.00 h durchgehend, Sonnabend 10.00 h – 13.00 h

Riesige Auswahl, viele Marken, bis in die Übergrößen

**Unser Angebot
zum Saison-Start:**

**20 %
Rabatt**

**auf alle Bademoden für
Damen - Herren - Kinder**

Wir wünschen ein frohes Osterfest und
erholsame Feiertage!



Modelle können wechseln